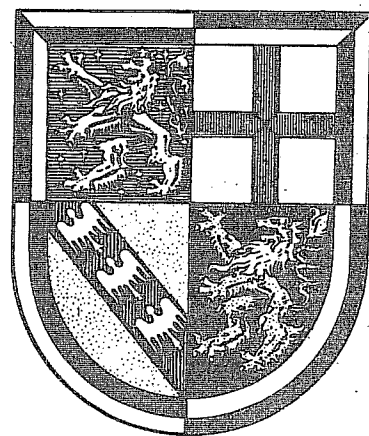


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Gehalts- und Lohnstrukturerhebung
im öffentlichen Dienst
1968

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

73

1971

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1971

September

Sonderheft 73

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung
im öffentlichen Dienst
1968

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

VORWORT

Neben den laufenden Verdienststatistiken, die zu einer kurzfristigen Beobachtung der Einkommensentwicklung dienen, wurden in mehrjährigen Zeitabständen tiefgegliederte Gehalts- und Lohnstrukturuntersuchungen durchgeführt. Beide Arten bezogen sich bisher nur auf den Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der öffentliche Dienst wurde nicht erfaßt. Diese gravierende Informationslücke wurde durch das Gesetz über eine „Statistik des Personals, der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst“ (BGBl. I 1968, Seite 385) geschlossen. Die angeordnete Sonderstatistik hatte zum Ziel, die Verdienstverhältnisse und Schichtung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes einer genauen Analyse zu unterziehen. Erhebungsmonat war der September 1968. Analog der entsprechenden Statistiken in der gewerblichen Wirtschaft wurden Ergebnisse angestrebt, die Fragen nach der realen Abhängigkeit der Verdiensthöhe von verschiedenen Merkmalen, wie z. B. Geschlecht, Lebensalter, Vorbildung, Laufbahngruppen usw. beantworten sollten.

Das für den Monat September 1968 gewonnene Zahlenmaterial wird nunmehr der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. In einem ausführlichen Kommentar werden Erhebungsziel, Definitionen und notwendige Abgrenzungen auch zur gewerblichen Wirtschaft erläutert.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst wurde in der von Oberregierungs-Wirtschaftsrat Alois Sproß geleiteten Abteilung „Finanzen, Steuern, Sozialwesen“ durchgeführt. Die technische Leitung hatte die zuständige Referentin, Dipl.-Kaufmann Annegret Zimmer und der Reg.-Angestellte Egon Femsner.

Saarbrücken, im September 1971

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Dr. Götz

Textteil

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- = Nichts vorhanden
- 0 oder 0,0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Tabelle zur Darstellung gebracht wird.
- = Angaben können nicht gemacht werden, da sich die Daten auf weniger als 20 erfaßte Beschäftigte beziehen und deshalb nicht aussagefähig sind.
- (-) = Ergebnisse für mindestens 20, aber weniger als 50 erfaßte Beschäftigte. Die Angaben können erhebliche Fehler besitzen und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.

Ergebnisse für mindestens 50 erfaßte Beschäftigte sind uneingeschränkt veröffentlicht.

Zur Verminderung leerer Tabellenfelder wurden zu schwach besetzte Positionen ausgelassen. Dadurch können sich bei der Addition von Einzelangaben Abweichungen von den Gesamtsummen ergeben. Ebenso können Rundungen zu Differenzen führen.

INHALTSÜBERSICHT

Textteil		Seite
A. Vorbemerkungen		
1. Allgemeines		9
2. Regionale und fachliche Abgrenzung		9
3. Repräsentation und Auswahlmethode		9
B. Begriffsbestimmungen		
1. Bruttoverdienst		11
2. Gesetzliche Abzüge		11
3. Lohnformen und Arbeitszeiten		11
4. Leistungsgruppen		12
C. Gesetzliche Grundlage		19
D. Erhebungspapiere		23

Tabellenteil		
1. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter, Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst nach dem Geschlecht im September 1968		28
2. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Besoldungsgruppen im September 1968 ..		29
3. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968		32
4. Beamte und Richter im öffentlichen Dienst nach Bruttomonatsverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968		36
5. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968		37
6. Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Vergütungsgruppen im September 1968		39
7. Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968		41
8. Angestellte im öffentlichen Dienst nach Bruttomonatsverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968		44
9. Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968		45
10. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Leistungsgruppen im September 1968		47
11. Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Bruttostundenverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968		48
12. Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Arbeitszeitklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968		49
13. Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Bruttomonatsverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968		50
14. Durchschnittliche Monatsverdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968		51

A. VORBEMERKUNGEN

1. Allgemeines

Mit dem Gesetz über eine Statistik des Personals, der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst vom 15. Mai 1968 (BGBl. I, Seite 385) hat der Gesetzgeber

- a) eine allgemeine Personalstrukturstatistik nach dem Stand vom 2. Oktober 1968 (Teil 1) und
- b) eine repräsentative Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne für den Monat September 1968 angeordnet. – Bei Arbeiten, deren Lohn nicht für den vollen Monat berechnet werden konnte, waren Angaben für einen Zeitraum von mindestens vier Wochen erforderlich, die überwiegend in den Monat September fielen – (Teil 2).

Die vorliegende Veröffentlichung umfaßt ausschließlich Ergebnisse aus dem Teil 2. Die Sonderstatistik hatte zum Ziel, die Verdienstverhältnisse und Schichtung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes einer genauen Analyse zu unterziehen. Während im gewerblichen Sektor solche Untersuchungen bereits mehrmals vorgenommen wurden, war dies die erste im Bereich des öffentlichen Dienstes.

2. Regionale und fachliche Abgrenzung

Die Erhebung hatte die gleiche sektorale Gliederung wie die allgemeine Personalstrukturstatistik. Ausgenommen waren lediglich Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. Die Erfassung der Bundesbehörden und Einrichtungen oblag/dabei dem Statistischen Bundesamt, die der Landes- und Kommunalbehörden und Einrichtungen den Statistischen Landesämtern. Der untersuchte Personenkreis gliederte sich in das Personal

- a) der Behörden und Einrichtungen
darunter: a) Lehrpersonal in Schulen
b) Personal der Polizei
- b) der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- c) der Sozialversicherungsträger
- d) der Bundesbahn
- e) der Bundespost

Nicht erfaßt wurde das militärische Personal der Bundeswehr und des Volkzugsdienstes des Bundesgrenzschutzes.

3. Repräsentation und Auswahlmethode

Bei der Erhebung wurde ein Stichprobenverfahren nach dem Zufallsprinzip angewandt. Dabei variierten die Auswahlsätze zwischen den einzelnen Beschäftigungsbereichen von 14,3 % bis 33,3 %. Sie waren so abgestuft, daß bei gleicher Struktur der Stichprobenfehler in den kleineren Ländern höchstens doppelt so groß ist wie in den großen Ländern oder beim Bund. Eine Ausnahme bildete das Saarland. Hier waren die Totalzahlen der Beschäftigten bereits so gering, daß selbst mit dem gesetzlich höchst zulässigen Satz von 33,3 % eine Anpassung an das allgemeine Niveau kaum möglich war.

Die Erfassung wurde im Individualverfahren durchgeführt, d. h. Auswahlinheit – zugleich auch Erhebungseinheit – war der einzelne Beschäftigte (Individualfall). Dabei wurde jede Dienststelle mit Bediensteten in die Untersuchung einbezogen. Da die vorgesehene Zufallsauswahl bei den einzelnen Berichtsstellen nicht uneingeschränkt möglich war, mußten Ersatzverfahren angewendet werden. Im Saarland standen zwei Methoden zur Verfügung:

- a) Die Auswahl nach dem Anfangsbuchstaben des Zunamens erforderte ein Individualzählblatt für jeden Beamten, Richter, (DO-) Angestellten und Arbeiter, dessen Familiennamen mit den Buchstaben B, C, D, H oder K begann (Buchstabengruppe für den angestrebten Stichprobenumfang von 33,3 %).
- b) Die systematische Auswahl mit dem vorgegebenen Auswahlabstand und einer Startzahl konnte für Dienststellen, für deren Personal auf elektronisch zu verarbeitenden Datenträgern die erforderlichen Angaben zur Verfügung standen, einfacher und günstiger sein.

Die Personalkartei durfte allerdings nur diejenigen Personen enthalten, die dem Kreis der zu Erhebenden angehörten.

Einbezogen wurden nur vollbeschäftigte Bedienstete, die sich den einzelnen Dienstverhältnissen entsprechend gliederten in

Beamte und Richter,
Angestellte,
DO-Angestellte der Sozialversicherungsträger
und Arbeiter.

Dabei galten folgende Definitionen:

Beamte sind alle Personen, die durch eine Ernennungsurkunde – auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit – ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen wurden. Hierzu zählen auch beamtete Hilfskräfte und hauptberufliche Wahlbeamte.

Richter sind alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes vom 8. 9. 1961.

Als Angestellte gelten alle Personen im privatrechtlichen Dienstverhältnis, die angestelltenversicherungspflichtig sind oder besonderen Befreiungsvorschriften unterliegen.

Den DO-Angestellten waren Personen im privatrechtlichen Dienstverhältnis bei einem Sozialversicherungsträger zuzuordnen, die gemäß RVO sozialversicherungs- und krankenversicherungsfrei sind und deren Bezahlung sich nach dem Besoldungsrecht der Beamten regelt.

Als Arbeiter zählen die Personen im privatrechtlichen Dienstverhältnis, die der Arbeiterrentenversicherungspflicht unterliegen.

Nicht in die Statistik einbezogen wurden:

- a) ehrenamtlich Beschäftigte;
- b) in Nebentätigkeit Beschäftigte, das sind Personen, die neben einer Hauptbeschäftigung noch eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst ausüben (z. B. Studienräte, die an einer Kunstakademie Vorlesungen halten, selbständige Handwerksmeister, die nebenbei an einer Berufsschule unterrichten. Erstere wurden bei der Dienststelle ihrer Hauptbeschäftigung, letztere garnicht erfaßt);

- c) Beschäftigte im Werkvertrag;
- d) Teilzeitbeschäftigte, das sind Personen, die ständig während einer geringeren als der üblichen Arbeitszeit (44 Stunden in der Woche) tätig sind, z. B. Halbtagskräfte;
- e) Personen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung während des Erhebungszeitraumes nicht für den ganzen Zeitraum Gehalt bzw. Lohn bezogen haben;
- f) Personen in Ausbildung, z. B. Lehrlinge, Anlernlinge, Lernschwestern, Praktikanten, Volontäre, Beamte im Vorbereitungsdienst;
- g) Personen, bei denen sich im Laufe des Erhebungsmonats das Dienstverhältnis geändert hat (z. B. Beamte, die im Laufe des Erhebungsmonats vom Angestelltenverhältnis in das Beamtenverhältnis überführt worden sind);
- h) Personen, die nicht volles Gehalt bzw. Lohn bekamen, weil sie eine Pension bzw. Rente bezogen;
- i) Beamte der Besoldungsordnung B sowie Angestellte mit übertariflicher Bezahlung (hierzu zählen **nicht** ADO-Angestellte);
- k) Angestellte, die Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhielten, aber nicht DO-Angestellte der Sozialversicherungsträger waren;
- l) Bedienstete in einem mittelbaren Dienstverhältnis zur Gebietskörperschaft (z. B. Krankenschwestern, die aufgrund eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden, für die also keine Einzeldienstverträge bestehen);
- m) Ortskräfte der Auslandsvertretungen.

Da, wie bereits erwähnt, in den übrigen Ländern zwischen den einzelnen Beschäftigungsbereichen zum Teil unterschiedliche Auswahlätze angewandt wurden, war für die Ermittlung von überregionalen Durchschnittsangaben eine Hochrechnung der Stichprobendaten erforderlich. Im Tabellenteil erscheinen deshalb auch nur die auf 100 % hochgerechneten Beschäftigungszahlen. Sie dienen

jedoch lediglich der annähernden Größenvorstellung über die Besetzung der einzelnen Tabellenfelder

bzw. die beschäftigten Personen in den verschiedensten Gliederungseinheiten.

B. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1. Bruttoverdienst

Als Bruttoverdienst galt der tariflich oder frei vereinbarte Lohn bzw. ebensolche Vergütungen bzw. die gesetzlich festgelegten Bezüge einschließlich aller laufend gezahlten Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge (Überstunden, Nacht- und Samstagsarbeit), wie sie dem Arbeitnehmer im Erhebungsmonat für seine Hauptbeschäftigung berechnet wurden. Zum Bruttoverdienst zählten weiterhin Abzüge zur Rückzahlung von Darlehen, Vorschüssen u. ä., die im Berichtszeitraum einbehalten waren.

Nicht zum Bruttoverdienst rechneten alle Beträge, die nicht aus Arbeitstätigkeit im Erhebungsmonat stammten. Dazu gehörten die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung, alle Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen und Steuer-rückzahlungen sowie Spesenersatz, Trennungs- und Aufwandsentschädigungen usw., sofern sie steuerfrei waren. Ebenso durften einmalige oder in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zahlungen – z. B. Beihilfen, Unterstützungen – nicht dem Bruttoverdienst zugeschlagen werden.

2. Gesetzliche Abzüge

Als Abzüge waren die gesetzlich festgelegten Lohnsteuerabzüge (einschl. Ergänzungsabgabe, jedoch ohne Kirchensteuer) sowie die Arbeitnehmeranteile der gesetzlichen Beiträge zur Sozial- und Zusatzversicherung anzugeben, auch wenn sie vom Dienstherrn übernommen wurden.

3. Lohnformen und Arbeitszeiten (nur für Arbeiter)

Als Zeitlöhner bzw. als Leistungslöhner galten Arbeiter, die im Erhebungszeitraum entweder nur im Zeit- oder nur im Leistungslohn (Stück-, Akkord-, Prämienlohn) bezahlt wurden. Zur Gruppe der Zeit- und Leistungslöhner (Mischlöhner) gehörten alle Arbeiter, die nach beiden Formen entlohnt wurden. Da die Stichprobe im Saarland nur wenige Mischlöhner und keine Leistungslöhner einbezog, mußte auf die vorgesehene Untergliederung nach den einzelnen Lohnformen verzichtet werden.

Zu den bezahlten Stunden zählten die geleisteten Stunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflug, Arztbesuch, Jubiläen u. ä.). Bei reinem Stückakkord ohne kontrollierte Anwesenheitszeit waren die der Akkordberechnung zugrunde liegenden Stunden anzugeben.

Als Mehrarbeitsstunden galten die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleisteten Stunden, die nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen wurden. Soweit Schichtarbeitszeiten bei Nacht oder an Sonn- und Feiertagen im Rahmen der betrieblichen Arbeitszeit lagen, zählten sie nicht zu den Mehrarbeitsstunden.

4. Leistungsgruppen

a) Allgemeines

Analog zur Verdienststatistik in der gewerblichen Wirtschaft wurden die erfaßten Personen nach Leistungsgruppen gegliedert, und zwar die Beamten und Angestellten in je fünf und die Arbeiter in drei

Gruppen. Als Grundlage für die jeweilige Zuordnung dienten die entsprechenden Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen.

Für Beamte, die nach dem saarländischen Besoldungsgesetz bezahlt wurden, galt die folgende Einteilung:

Leistungsgruppen	Besoldungsgruppen	Ausgewählte Amtsbezeichnungen
I b	A 16, A 15, H 4, H 3	Ministerialrat, Leitender Regierungsdirektor, Oberstudiendirektor, Hochschulprofessor, Regierungsdirektor
II	A 14 bis A 11, H 2, H 1	Oberregierungs- und Regierungsrat, Oberstudien- und studienrat, Wissenschaftlicher Rat und Assistent, Amtsrat, Amtmann, Lehrer an Volks-, Real- und Sonderschulen
III	A 10 bis A 7	Oberinspektor, Inspektor, Polizeioberkommissar und -kommissar, Haupt- und Obersekretär
IV	A 6, A 5	Sekretär, Polizeihauptwachmeister, Assistent
V	A 4 bis A 1	Justizhaupt- und -oberwachmeister, Oberamts- und Amtsgehilfe

Für Angestellte, die unter den Geltungsbereich des Bundesangestelltentarifvertrages (BAT) – bzw.

vergleichbarer Tarifverträge – fielen, wurde folgende Einteilung getroffen:

Leistungsgruppen	Allgemeine Vergütungsgruppen	Ausgewählte Tätigkeitsmerkmale
I b	ADO und I a	Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung in besonders schwieriger und verantwortungsvoller (leitender) Stellung
II	I b bis IV a	Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechend hochwertiger Tätigkeit sowie Angestellte mit erhöhter Verantwortung in Spitzenpositionen des gehobenen Dienstes
III	IV b bis VI b	Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit vielseitigen und gründlichen Fachkenntnissen und in grösserem Umfang selbständigen Leistungen
IV	VII und VIII	Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen u. schwieriger Tätigkeit
V	IX und X	Angestellte mit einfacher u. vorwiegend mechanischer Tätigkeit

Für Arbeiter, deren Arbeitsverhältnisse durch den Manteltarif für Arbeiter der Länder (MTL II) bzw. den Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeind-

licher Verwaltungen und Betriebe (BMT - G II) - oder vergleichbarer Tarifverträge - geregelt waren, galt die folgende Zuordnung:

Leistungsgruppen	Lohngruppen gemäss		Definitionen
	MTL II	BMT - G II	
1	IX, VIII, VII a, VII, VI	120, 110, 100	Handwerker, Facharbeiter, Vorarbeiter, gelernte Arbeiter
2	V, IV, III	95, 89	Angelernte Arbeiter, Spezialarbeiter
3	II	83, 81	Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter

Die allgemeinen Definitionen der Leistungsgruppen für Angestellte und Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft lauten wie folgt: (siehe die Seiten 14 und 15).

b) Darstellung der Ergebnisse nach Leistungsgruppen

Im Rahmen der vorliegenden Gehalts- und Lohnstrukturhebung werden die Beschäftigten und ihre Verdienste in der gleichen Leistungsgruppengliederung dargestellt wie bei den analogen Statistiken in der gewerblichen Wirtschaft. Bei den Arbeitern ist dies relativ einfach. Hier entsprechen die drei Leistungsgruppen im wesentlichen der allgemein gebräuchlichen Unterteilung in Fach-, angelemte und Hilfsarbeiter. Problematisch ist dagegen die Zuordnung bei Beamten und Angestellten: Die Verdienste, die im öffentlichen Dienst gezahlt werden, sind deshalb nicht ohne weiteres mit den entsprechenden Daten für die Angestellten der gewerblichen Wirtschaft vergleichbar. Insbesondere ist zu beachten:

Die Gliederung nach fünf Leistungsgruppen ist verhältnismäßig grob, so daß auch innerhalb der einzelnen Leistungsgruppen noch Abstufungen hinsichtlich der Qualifikation bestehen. Bei Unterschieden in der Zusammensetzung der Beschäftigten

innerhalb der Leistungsgruppen zwischen dem öffentlichen Dienst und der gewerblichen Wirtschaft können sich selbst bei gleicher Bezahlung verschiedene hohe Durchschnittsverdienste ergeben.

In den einzelnen Leistungsgruppen ist auch das Lebensalter von Bedeutung für die Höhe der Bezahlung. Die Altersgliederung zeigt jedoch stärkere Abweichungen zwischen dem öffentlichen Dienst und der gewerblichen Wirtschaft.

In der Leistungsgruppe I b wird die Vergleichbarkeit zusätzlich dadurch beeinträchtigt, daß die obere Grenze dieser Gruppe im öffentlichen Dienst durch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe (A 16 bzw. ADO) gebildet wird, während in der gewerblichen Wirtschaft ein bestimmter Gehaltsbetrag (3 500 DM) maßgebend ist. Die Abgrenzung nach oben beruht hier also nicht auf einheitlichen Begriffsmerkmalen.

Viele Beamte der untersten Leistungsgruppen nehmen Tätigkeiten wahr, die in der privaten Wirtschaft nicht von Angestellten, sondern von Arbeitern ausgeübt werden.

Der Vergleich zwischen öffentlichem Dienst und privater Wirtschaft wird außerdem dadurch erschwert, daß für die Gegenüberstellung keine Zahlen aufgrund

A. Angestellte

Leistungsgruppe I a

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 3 500,- DM und darüber.

Leistungsgruppe I b

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 3 500,- DM.

(Leistungsgruppe I sind alle Angestellten, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind - § 4 Absatz 2 c des BVG -, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt wurden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt.)

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten- oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Bei Unterteilung der Leistungsgruppe III in zwei Leistungsgruppen gehören zur:

Leistungsgruppe III a

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die schwierigere Arbeiten bzw. Spezialaufgaben nach allgemeinen Anweisungen selbständig und verantwortlich erledigen, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe III b

Kaufmännische und technische Angestellte, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer, in Tätigkeiten, deren Ausübung neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer gleichwertigen Berufserfahrung gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet oder besondere Fähigkeiten voraussetzt.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

B. Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Bei Unterteilung der Leistungsgruppe 1 in zwei Leistungsgruppen gehören zur

Leistungsgruppe 1a

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre in Verbindung mit einer mehrjährigen Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten oder nur durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe als hochqualifizierte Facharbeiter, qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn bezeichnet.

Leistungsgruppe 1b

Arbeiter, die auf Grund abgeschlossener Lehre oder durch mehrjährige Tätigkeit erworbener Fachkenntnisse mit allen in dem betreffenden Arbeitsgebiet vorkommenden Arbeiten vertraut sind und beschäftigt werden können. In den Tarifen sind diese Arbeiter als Facharbeiter, gelernte Arbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung, Handwerker, Betriebshandwerker und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

eines umfassenden Verdienstbegriffs zur Verfügung stehen. Hier sind vor allem folgende Punkte zu erwähnen:

Die nachgewiesenen Verdienste umfassen nur die laufenden Zahlungen für einen Monat. Sie enthalten also keine einmaligen oder nur in größeren Abständen geleisteten Zahlungen, wie sie im öffentlichen Dienst in Form der "jährlichen Sonderzuwendungen" und in der privaten Wirtschaft in Gestalt von Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Gewinnbeteiligung, Gratifikationen, Beiträgen zur Vermögensbildung usw. gezahlt werden. Diese unregelmäßigen Zahlungen sind aber im öffentlichen Dienst und in der gewerblichen Wirtschaft von unterschiedlichem Gewicht.

Bei den Angestellten gehen unter anderen die Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Rentenversicherung von den Bruttobezügen ab, während die Versorgungsansprüche der Beamten in vollem Umfange außerhalb der Bruttobezüge erworben werden.

Das gesetzliche Kindergeld gehört im öffentlichen Dienst zu den nachgewiesenen Bruttobezügen, in der privaten Wirtschaft wird es dagegen neben den Bezügen aus dem Arbeitsverhältnis und nach anderen Sätzen gewährt.

Unterschiede zwischen dem öffentlichen Dienst und der privaten Wirtschaft bestehen auch bei der Bezahlung von Krankheitstagen und Krankheitskosten, sowohl hinsichtlich der Einbeziehung in die Bruttobezüge als auch hinsichtlich der Höhe.

Schließlich gibt es sowohl im öffentlichen Dienst wie in der privaten Wirtschaft eine Reihe schwer oder gar nicht in Geld meßbarer Vor- und Nachteile, die einen Verdienstvergleich erschweren, sich aber in den "Lebensverdiensten" auswirken. Genannt seien hier nur

die meist lebenslängliche Anstellung und die weitergehende Unwiderruflichkeit von Beförderungen im öffentlichen Dienst,

das meist schnellere Erreichen der Höchstgehälter in der jeweiligen Tätigkeit und die besseren Aufstiegschancen für tüchtige junge Kräfte in der privaten Wirtschaft.

Ein Vergleich zwischen den Verdiensten im öffentlichen Dienst und in der gewerblichen Wirtschaft müßte auch der Tatsache Rechnung tragen, daß die Verdienste in der privaten Wirtschaft – auch bei gleicher Leistungsgruppe – von der Größe des Unternehmens abhängen.

C. GESETZLICHE GRUNDLAGE

Gesetz
über eine Statistik des Personals, der Dienstbezüge,
Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst

Vom 15. Mai 1968

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im öffentlichen Dienst wird eine einmalige Statistik des Personals, der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

(1) Die Statistik umfaßt

1. eine allgemeine Personalstrukturstatistik,
2. eine repräsentative Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne.

(2) Die Statistik wird für das Personal (einschließlich Versorgungsempfänger) des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände einschließlich deren nichtrechtsfähigen Wirtschaftsunternehmen, der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbank, der Sozialversicherungsträger (ohne Betriebskrankenkassen privater Unternehmen) einschließlich ihrer öffentlich-rechtlichen Verbände, der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sowie der jeweils zugehörigen Sondervermögen durchgeführt.

§ 3

(1) Die Personalstrukturstatistik (§ 2 Abs. 1 Nr. 1) erfaßt

1. bei den einzelnen vollbeschäftigten Bediensteten Angaben über
 - a) Alter und Geschlecht,
 - b) Vor- und Ausbildung sowie abgelegte Prüfungen,
 - c) das Dienst- und Beschäftigungsverhältnis sowie die dienstliche Verwendung im öffentlichen Dienst,
 - d) Merkmale der Bezahlung;
2. bei den nach § 2 Abs. 2 berichtspflichtigen Stellen Angaben über
 - a) Vollbeschäftigte,
 - b) Teilzeitbeschäftigte,
 - c) Personalzu- und -abgänge für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Art und Gründen;
3. bei den nach § 2 Abs. 2 berichtspflichtigen Stellen Angaben über Versorgungsempfänger mit
 - a) Merkmalen zur Person des Versorgungsempfängers,

b) Angaben über die frühere Laufbahngruppe des Versorgungsempfängers oder des Verstorbenen bei Witwen und Waisen.

(2) Die Angaben zu Absatz 1 Nr. 1, 2 Buchstaben a und b und Nr. 3 sind nach dem Stande vom 2. Oktober 1968, die Angaben zu Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe c für den Zeitraum vom 1. Oktober 1968 bis 30. September 1969 zu erfassen.

§ 4

Die Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne (§ 2 Abs. 1 Nr. 2) erfaßt für höchstens 30 vom Hundert der vollbeschäftigten Bediensteten bei den Beschäftigungs- oder Abrechnungsstellen für den Monat September 1968

1. Merkmale der Person des Bediensteten,
2. Angaben über das Dienst- und Beschäftigungsverhältnis,
3. Merkmale der Bezahlung,
4. Art und Höhe der Dienstbezüge, der Vergütungen und Löhne und der Abzüge sowie bei Arbeitern die Arbeitszeiten.

§ 5

Außer den in § 4 Nr. 4 aufgeführten Bezügen sind für das Jahr 1969 auf Grund des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gewährte sonstige Leistungen nach Art und Laufbahngruppen zu erfassen.

§ 6

Auskunftspflichtig sind die Bediensteten, die Beschäftigungs- und Abrechnungsstellen und die für die Regelung und Auszahlung der Versorgung zuständigen Stellen.

§ 7

Soweit die Statistiken nach den §§ 3 und 4 die Bediensteten oder Versorgungsempfänger des Bundes und der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht einer Bundesbehörde unterstehen, betreffen, werden sie vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

§ 8

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I

S. 1314) durch die erhebenden Behörden an die fachlich zuständigen oder die Rechtsaufsicht ausübenden obersten Bundes- und Landesbehörden ist ohne Namensnennung zulässig.

§ 9

Die Statistik über das Personal des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände (§ 2 Nr. 5 und § 7 Nr. 2 des Gesetzes über die

Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 — Bundesgesetzbl. I S. 322 —) ist nach dem Stand vom 2. Oktober 1968 nicht zu erheben.

§ 10

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 11

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1968 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 15. Mai 1968

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister des Innern
Benda

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

D. ERHEBUNGSPAPIERE

Bitte bis spätestens 15. November 1968
an nebenstehende Adresse zurücksenden!

Lsp

Buchstabengruppe: B, C, D, E, K
(siehe Erläuterungen „Für wen ist
ein Individualzählblatt auszufüllen?“)

Nr. der
Berichtsstelle:

1	0				
---	---	--	--	--	--

 KA

0

 1
2 - 8

REPRÄSENTATIVE STATISTIK DER DIENSTBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND LÖHNE IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1968

(Anzufüllen für September 1968)

Berichtsstellenbogen

I. Bezeichnung der Berichtsstelle:

.....
.....

Anschrift (Gemeinde, Strasse):

.....

Fernsprecher: Name des Bearbeiters:
(für Rückfragen)

II. Zahl der insgesamt Bediensteten bei der Berichtsstelle und der ausgefüllten Individualzählblätter:

Dienstverhältnis	Zahl der insgesamt Bediensteten (Stand 2. Oktober 1968)	Lsp	Zahl der ausgefüllten Individual-Zählblätter	Lsp												
1 Beamte und Richter	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							9 - 14	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							38 - 43
2 Angestellte	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							15 - 20	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							44 - 49
3 Db - Angestellte	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							21 - 25	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							50 - 53
4 Arbeiter	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							26 - 31	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							34 - 58
Zusammen	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							32 - 37	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>							59 - 64

Bezeichnung der angewandten Regelung ggf. der Gehalts- bzw. Lohn tafel Es sind alle bei der Berichtsstelle angewandten Besoldungsgesetze bzw. Tarife einzeln anzugeben.	Datum 1) des letzten Tarifabschlusses	Zahl der bei der Berichtsstelle unter das betreffende Gesetz bzw. den Tarif fallenden Bediensteten
	1	2
Für Beamte und Richter		
a)
b)
c)
für Angestellte		
d)
e)
f)
für Do - Angestellte		
g)
h)
i)
für Arbeiter		
k)
l)
m)

1) Datum des im September 1968 gültigen Besoldungs- (Änderungs-, Erhöhungs-) Gesetzes oder des entsprechenden Lohn- bzw. Vergütungstarifvertrages (Nicht des Manteltarifes!).

IV. Erhebungszeitraum für die Arbeiterverdienste

Für welchen Kalenderzeitraum gelten die in den Individualzählblättern zu den Fragen 11 und 12 für die Arbeiter eingetragenen Arbeitszeit- und Verdienstangaben?

vom _____ bis zum _____ einschl.
(Datum) (Datum)

	Nicht ausfüllen	Lsp
Uf	TM	65 - 68
	TE	69 - 72
Rf	WS	73 - 75

V. Auszufüllen von Berichtsstellen, die ihre Arbeiter monatlich entlohnen:

Zahl der regelmäßigen betrieblichen Wochenarbeitsstunden im September 1968: Std.
Zahl der regelmäßigen betrieblichen Arbeitsstunden im September 1968: Std.

VI. Auszufüllen von Berichtsstellen, die ihre Arbeiter nicht monatlich entlohnen und daher unter IV als Erhebungszeitraum eine andere Zeitspanne angegeben haben als 1. 9. 1968 bis 30. 9. 1968:

Regelmässige tägliche Arbeitszeit der Arbeiter:
(siehe Erläuterungen zu den Erhebungspapieren)

1. Sept. Std.	8. Sept. Std.	15. Sept. Std.	22. Sept. Std.	29. Sept. Std.
2. " " " "	9. " " " "	16. " " " "	23. " " " "	30. " " " "
3. " " " "	10. " " " "	17. " " " "	24. " " " "	
4. " " " "	11. " " " "	18. " " " "	25. " " " "	
5. " " " "	12. " " " "	19. " " " "	26. " " " "	
6. " " " "	13. " " " "	20. " " " "	27. " " " "	
7. " " " "	14. " " " "	21. " " " "	28. " " " "	
				1. - 30. Sept. Std.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der Angaben in den Individualzählblättern werden bestätigt.

..... den 1968
(Ort) 24 (Unterschrift)

Repräsentative Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst
Erhebungszeitraum: September 1968
Individualzählblatt

Lsp.

KA

	nicht ausfüllen				
Nr. der Berichtsstelle:	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2-8
Hochrechnungsfaktor:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="3"/>	9-10
Lfd.-Nr. des Bediensteten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	11-16

Bezeichnung der Berichtsstelle:

Bei den mit einem * versehenen Fragen bitte die Erläuterungen beachten Buchstabengruppe *: B, C, D, H, K

1. Name oder Personalnummer des Bediensteten:
2. Beschäftigungsbereich: *
- | | | | |
|---|--------------------------|---|----|
| Behörden und Einrichtungen (ohne Polizei und Schulen) | <input type="checkbox"/> | 1 | |
| Polizei | <input type="checkbox"/> | 2 | |
| Schulen (nur Lehrpersonal) | <input type="checkbox"/> | 3 | |
| Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeiten | <input type="checkbox"/> | 4 | |
| Sozialversicherungsträger | <input type="checkbox"/> | 5 | |
| Deutsche Bundesbahn | <input type="checkbox"/> | 6 | |
| Deutsche Bundespost | <input type="checkbox"/> | 7 | 17 |
3. Geschlecht:
- | | | | |
|----------|--------------------------|---|----|
| männlich | <input type="checkbox"/> | 1 | |
| weiblich | <input type="checkbox"/> | 2 | 18 |
4. Familienstand:
- | | | | |
|------------------------------------|--------------------------|---|----|
| ledig | <input type="checkbox"/> | 1 | |
| verheiratet; verwitwet, geschieden | <input type="checkbox"/> | 2 | 19 |
5. Zahl der Kinder für die Kinderzuschlag gezahlt wird:
- | | | | |
|--------|----------------------|--|-------|
| Anzahl | <input type="text"/> | | 20-21 |
|--------|----------------------|--|-------|
6. Geburtsjahr des Bediensteten (die beiden letzten Stellen)
- | | | | |
|--|----------------------|--|-------|
| | <input type="text"/> | | 22-23 |
|--|----------------------|--|-------|
7. Dienstverhältnis
- | | | | |
|------------------|--------------------------|---|----|
| Beamter, Richter | <input type="checkbox"/> | 1 | |
| Angestellter | <input type="checkbox"/> | 2 | |
| Do-Angestellter | <input type="checkbox"/> | 3 | |
| Arbeiter | <input type="checkbox"/> | 4 | 24 |
8. Ortsklasse des dienstlichen Wohnsitzes:
- | | | | |
|---|--------------------------|---|----|
| S | <input type="checkbox"/> | 5 | |
| A | <input type="checkbox"/> | 6 | 25 |
9. Bezahlung: *
- Welche im Berichtsstellenbogen Abschnitt III angeführte Regelung gilt für den Bediensteten:
- zutreff. Buchstaben eintragen
- a) Besoldungs-/Vergütungs-/Lohngruppe (nichtzutreffendes streichen) (hier eintragen)
- | | | |
|----------------------|--|-------|
| <input type="text"/> | | 26-27 |
|----------------------|--|-------|
- Nur für Beamte, Richter, DO-Angestellte:
- b) Dienstaltersstufe
- | | | |
|----------------------|--|-------|
| <input type="text"/> | | 28-29 |
|----------------------|--|-------|
10. Lohnform (nur für Arbeiter)
- | | | | |
|--------------------------------|--------------------------|---|----|
| nur Zeitlohn (Stundenlohn) | <input type="checkbox"/> | 1 | |
| nur Leistungslohn (Akkordlohn) | <input type="checkbox"/> | 2 | |
| Zeit- und Leistungslohn | <input type="checkbox"/> | 3 | 30 |

11. Arbeitszeit (nur für Arbeiter) *:

	volle Stunden	Leg.
a) Zahl der bezahlten Stunden für den unter Abschnitt IV des Berichtsstellenbogens genannten Zeitraum	<input type="text"/>	31-33
b) In a) enthaltene Mehrarbeitsstunden	<input type="text"/>	34-35

12. Bruttoarbeitsbezüge im September 1993: °

bei Arbeitern für den unter Abschnitt IV des Berichtsstellenbogens genannten Zeitraum

	volle DM	
a) Grundgehalt, Grundvergütung bzw. Grundlohn 1)	<input type="text"/>	36-39
b) Ortszuschlag 2)	<input type="text"/>	40-42
c) Kinderzuschläge	<input type="text"/>	43-45
d) Bezahlung für die unter 11 b) eingetragenen Mehrarbeitsstunden (Grundlohn und Überstundenzuschlag)	<input type="text"/>	46-48
e) Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge	<input type="text"/>	49-51
f) Sonstige Zulagen und Zuschläge insgesamt (soweit beschränkt oder unbeschränkt steuerpflichtig)	<input type="text"/>	67, 52-54

13. Gesetzliche Abzüge:

a) Lohnsteuer (einschließlich Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer)	<input type="text"/>	68, 55-57
b) Arbeitnehmeranteile aa) zur Sozialversicherung	<input type="text"/>	58-60
bb) zur Zusatzversorgung	<input type="text"/>	61-63
c) Arbeitgeberanteil zur Lebensversicherung (wenn b) aa) nicht zutrifft)	<input type="text"/>	64-66

1) Einschließlich örtlicher Sonderzuschlag (nur bei Berlin (West) und Hamburg) sowie einschließlich Amtszulagen.

2) Bei Arbeitern: Sozialzuschlag

Tabellenteil

**(Ergebnisse für den staatlichen und kommunalen Bereich
einschl. der nichtrechtsfähigen Wirtschaftsunternehmen,
jedoch ohne die Sozialversicherungsträger)**

Tabelle 1: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter, Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst nach dem Geschlecht im September 1968

Körperschaft	Geschlecht	Beamte und Richter		Angestellte		Arbeiter				
		Anzahl	Monatsverdienst	Anzahl	Monatsverdienst	Anzahl	Monatsverdienst			
			Brutto		Netto		Brutto	Netto	Brutto	Netto
		DM		DM		DM				
Staatliche u. kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	Männer	11 436	1 575	1 390	6 270	1 267	1 028	4 584	967	770
	Frauen	2 751	1 505	1 263	5 064	976	747	1 500	702	535
	Zusammen	14 187	1 562	1 365	11 334	1 137	903	6 084	902	712
davon: Staatliche Behörden u. Einrichtungen	Männer	9 543	1 576	1 388	3 432	1 292	1 050	1 113	972	765
	Frauen	2 649	1 503	1 262	3 117	993	760	789	696	526
	Zusammen	12 192	1 560	1 361	6 549	1 150	912	1 902	857	666
darunter: Polizei	Männer	2 601	1 174	1 064	60	(1 111)	(889)	-	-	-
	Frauen	18	.	.	42	.	.	-	-	-
	Zusammen	2 619	1 175	1 064	102	(1 029)	(810)	-	-	-
Schulen (nur Lehrpersonal)	Männer	3 933	1 838	1 589	276	1 446	1 183	-	-	-
	Frauen	2 457	1 512	1 270	363	1 433	1 094	-	-	-
	Zusammen	6 390	1 713	1 467	639	1 439	1 132	-	-	-
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	Männer	1 893	1 569	1 398	2 838	1 237	1 002	3 471	966	771
	Frauen	102	(1 556)	(1 282)	1 947	949	726	711	708	545
	Zusammen	1 995	1 569	1 392	4 785	1 120	890	4 182	922	733

Tabelle 2: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Besoldungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Besoldungsgruppe	Anzahl	Monatsverdienst					Netto DM	Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes
			Brutto						
			insgesamt	davon entfielen auf					
				Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonstige Zulagen u. Zuschläge		
DM			%		DM				
Männliche und weibliche Beamte und Richter									
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	A 16, H 4	138	(3 801)	(72,22)	(9,61)	(2,40)	(15,77)	(3 082)	(18,92)
	A 15, H 3	294	2 671	84,06	12,98	2,52	0,44	2 261	15,35
	A 14, H 2	1 095	2 340	81,32	14,83	2,86	1,00	1 981	15,32
	A 13a, H 1	144	(2 006)	(79,11)	(16,58)	(3,17)	(1,14)	(1 705)	(15,02)
	A 13	1 137	1 868	78,92	17,65	2,88	0,54	1 606	14,04
	A 12a	546	2 004	81,14	14,64	3,17	1,04	1 719	14,19
	A 12	984	1 807	80,42	15,89	3,43	0,26	1 568	13,24
	A 11a	531	1 825	82,00	15,40	2,22	0,38	1 550	15,08
	A 11	3 243	1 482	79,17	17,89	2,74	0,20	1 294	12,70
	A 10	1 158	1 557	74,95	19,28	5,05	0,71	1 397	10,25
	A 9	1 215	1 219	74,33	21,73	3,51	0,44	1 089	10,61
	A 8	942	1 265	74,56	20,31	5,05	0,08	1 146	9,44
	A 7	1 482	1 133	70,28	23,01	6,63	0,09	1 038	8,36
	A 6	588	911	69,60	24,97	4,67	0,76	834	8,42
	A 5	579	735	71,89	25,56	2,24	0,31	669	8,94
	Alle Bes.-gruppen	14 187	1 562	77,72	17,94	3,52	0,83	1 365	12,58
davon:									
Staatliche Behörden und Einrichtungen	A 16, H 4	126	(3 888)	(71,20)	(9,47)	(2,45)	(16,89)	(3 141)	(19,21)
	A 15, H 3	261	2 677	84,09	12,93	2,49	0,50	2 263	15,45
	A 14, H 2	957	2 333	81,37	14,81	2,81	1,01	1 971	15,49
	A 13a, H 1	141	(2 002)	(78,94)	(16,65)	(3,24)	(1,16)	(1 702)	(14,98)
	A 13	1 032	1 850	78,97	17,74	2,90	0,39	1 588	14,17
	A 12a	513	2 004	81,10	14,65	3,20	1,05	1 720	14,15
	A 12	864	1 791	80,31	15,98	3,48	0,24	1 551	13,37
	A 11a	528	1 826	82,01	15,40	2,22	0,38	1 550	15,11
	A 11	2 961	1 450	79,06	18,10	2,64	0,21	1 265	12,79
	A 10	651	1 525	74,35	19,54	5,02	1,09	1 370	10,16
	A 9	879	1 208	74,60	21,62	3,21	0,56	1 077	10,86
	A 8	879	1 266	74,47	20,33	5,11	0,09	1 146	9,46
	A 7	1 353	1 139	70,24	22,99	6,68	0,09	1 043	8,44
	A 6	462	906	69,73	24,88	4,51	0,88	828	8,61
	A 5	480	732	71,97	25,55	2,11	0,37	666	9,00
	Alle Bes.-gruppen	12 192	1 560	77,80	17,87	3,43	0,90	1 361	12,80
darunter:									
Polizei	A 9	255	1 397	75,94	20,25	3,66	0,14	1 246	10,83
	A 8	663	1 271	74,68	20,23	5,09	0,00	1 148	9,63
	A 7	1 113	1 158	69,79	23,14	7,07	0,00	1 061	8,39
	A 6	165	862	69,37	25,99	4,63	0,00	787	8,75
	A 5	300	715	72,20	25,85	1,96	0,00	650	9,02
		Alle Bes.-gruppen	2 619	1 175	72,69	21,85	5,45	0,02	1 064	9,37
Schulen (nur Lehrpersonal)	A 16, H 4	99	(4 136)	(68,20)	(9,06)	(2,53)	(20,21)	(3 294)	(20,35)
	A 14, H 3	618	2 349	81,45	14,58	2,59	1,39	1 966	16,32
	A 13a, H 1	141	(2 002)	(78,94)	(16,65)	(3,24)	(1,16)	(1 702)	(14,98)
	A 13	771	1 816	78,92	17,85	2,76	0,47	1 551	14,54
	A 12a	510	2 004	81,11	14,66	3,21	1,01	1 721	14,13
	A 12	744	1 760	80,04	16,21	3,51	0,24	1 522	13,50
	A 11a	528	1 826	82,01	15,40	2,22	0,38	1 550	15,11
	A 11	2 547	1 388	79,07	18,46	2,31	0,16	1 204	13,20
	A 9	261	1 063	74,61	22,62	2,62	0,14	937	11,81
		Alle Bes.-gruppen	6 390	1 713	79,42	16,63	2,68	1,27	1 467

1) Einschließlich unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).-
2) Einschließlich Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 2: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Besoldungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Besoldungsgruppe	Anzahl	Monatsverdienst						Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes
			Brutto						
			insgesamt	davon entfielen auf				Netto	
				Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonstige Zulagen u. Zuschläge		
DM	%				DM				
Männliche und weibliche Beamte und Richter									
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	A 14	138	(2 389)	(80,99)	(14,90)	(3,19)	(0,93)	(2 050)	(14,17)
	A 13	105	(2 047)	(78,45)	(16,85)	(2,79)	(1,91)	(1 784)	(12,83)
	A 12	120	(1 925)	(81,16)	(15,27)	(3,12)	(0,45)	(1 687)	(12,40)
	A 11	282	1 822	80,10	16,13	3,62	0,15	1 604	11,93
	A 10	507	1 596	75,69	18,97	5,09	0,25	1 431	10,37
	A 9	336	1 247	73,62	21,98	4,26	0,14	1 122	9,99
	A 8	63	(1 257)	(75,83)	(20,00)	(4,17)	(0,00)	(1 141)	(9,21)
	A 7	129	(1 067)	(70,73)	(23,22)	(6,05)	(0,00)	(988)	(7,41)
	A 6	126	(927)	(69,12)	(25,28)	(5,27)	(0,33)	(855)	(7,75)
	A 5	99	(748)	(71,52)	(25,64)	(2,84)	(0,00)	(683)	(8,64)
Alle Bes.-gruppen	1 995	1 569	77,23	18,33	4,04	0,40	1 392	11,26	
Männliche Beamte und Richter									
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	A 16, H 4	138	(3 801)	(72,22)	(9,61)	(2,40)	(15,77)	(3 082)	(18,92)
	A 15, H 3	282	2 673	83,88	13,04	2,63	0,46	2 274	14,93
	A 14, H 2	909	2 362	80,40	15,07	3,38	1,15	2 029	14,10
	A 13a, H 1	126	(2 003)	(78,16)	(16,91)	(3,63)	(1,30)	(1 720)	(14,14)
	A 13	936	1 897	78,29	17,77	3,32	0,62	1 642	13,40
	A 12a	393	2 043	79,73	15,03	4,12	1,12	1 784	12,67
	A 12	750	1 871	79,37	16,11	4,18	0,34	1 640	12,37
	A 11a	210	1 903	78,85	16,03	4,35	0,76	1 671	12,21
	A 11	2 019	1 565	78,41	17,70	3,65	0,24	1 377	12,02
	A 10	1 107	1 566	74,72	19,34	5,22	0,72	1 409	10,04
	A 9	948	1 274	73,56	21,80	4,16	0,47	1 145	10,07
	A 8	936	1 266	74,55	20,31	5,06	0,08	1 147	9,42
	A 7	1 467	1 134	70,23	23,02	6,67	0,08	1 039	8,33
	A 6	558	906	69,38	25,11	4,83	0,68	831	8,26
	A 5	558	735	71,71	25,65	2,32	0,32	670	8,84
	Alle Bes.-gruppen	11 436	1 575	76,67	18,20	4,15	0,97	1 390	11,78
<u>davon:</u>									
Staatliche Behörden und Einrichtungen	A 16, H 4	126	(3 888)	(71,20)	(9,47)	(2,45)	(16,89)	(3 141)	(19,21)
	A 15, H 3	249	2 680	83,88	12,99	2,61	0,52	2 278	14,98
	A 14, H 2	795	2 354	80,45	15,06	3,32	1,16	2 017	14,30
	A 13a, H 1	123	(1 998)	(77,94)	(17,00)	(3,72)	(1,34)	(1 717)	(14,08)
	A 13	846	1 874	78,31	17,92	3,34	0,43	1 621	13,51
	A 12a	369	2 045	79,71	15,02	4,13	1,13	1 786	12,69
	A 12	633	1 861	79,02	16,30	4,37	0,31	1 631	12,37
	A 11a	207	1 906	78,83	16,03	4,37	0,77	1 673	12,24
	A 11	1 737	1 523	78,08	18,00	3,66	0,26	1 340	12,03
	A 10	609	1 538	73,98	19,63	5,27	1,11	1 387	9,85
	A 9	645	1 278	73,78	21,63	3,97	0,63	1 147	10,26
	A 8	876	1 266	74,47	20,33	5,11	0,09	1 146	9,45
	A 7	1 341	1 140	70,19	23,01	6,71	0,09	1 044	8,41
	A 6	432	900	69,45	25,05	4,70	0,79	824	8,41
	A 5	462	732	71,78	25,64	2,20	0,39	666	8,90
	Alle Bes.-gruppen	9 543	1 576	76,62	18,16	4,14	1,08	1 388	11,95

1) Einschließlich unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).--
2) Einschließlich Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 2: -Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter
im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Besoldungsgruppen
im September 1968

Körperschaft	Besoldungsgruppe	Anzahl	Monatsverdienst						Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes
			Brutto					Netto	
			insgesamt	davon entfielen auf					
				Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonstige Zulagen u. Zuschläge		
DM	%				DM				
Männliche Beamte und Richter									
<u>darunter:</u>									
Schulen (nur Lehrpersonal)									
	A 16, H 4	99	(4 136)	(68,20)	(9,06)	(2,53)	(20,21)	(3 294)	(20,35)
	A 14, H 2	489	2 382	80,24	14,87	3,23	1,67	2 027	14,91
	A 13a, H 1	123	(1 998)	(77,94)	(17,00)	(3,72)	(1,34)	(1 717)	(14,08)
	A 13	603	1 839	78,03	18,13	3,31	0,54	1 586	13,79
	A 12a	366	2 046	79,71	15,04	4,17	1,08	1 787	12,65
	A 12	516	1 833	78,38	16,68	4,62	0,33	1 607	12,35
	A 11a	207	1 906	78,83	16,03	4,37	0,77	1 673	12,24
	A 11	1 323	1 426	77,69	18,64	3,47	0,20	1 248	12,49
	A 9	63	(1 215)	(66,50)	(25,59)	(7,64)	(0,26)	(1 107)	(8,88)
	Alle Bes.-gruppen	3 933	1 838	77,90	16,59	3,67	1,84	1 589	13,54
Kommunale Behörden u. Einrichtungen									
	A 14	114	(2 420)	(80,03)	(15,11)	(3,75)	(1,11)	(2 113)	(12,69)
	A 13	90	(2 108)	(78,19)	(16,56)	(3,08)	(2,17)	(1 845)	(12,48)
	A 12	117	(1 925)	(81,19)	(15,14)	(3,20)	(0,47)	(1 687)	(12,36)
	A 11	282	1 822	80,10	16,13	3,62	0,15	1 604	11,93
	A 10	498	1 601	75,58	19,00	5,16	0,25	1 436	10,27
	A 9	303	1 264	73,10	22,17	4,58	0,15	1 142	9,67
	A 8	60	(1 265)	(75,63)	(20,02)	(4,35)	(0,00)	(1 151)	(8,98)
	A 7	126	(1 068)	(70,66)	(23,20)	(6,13)	(0,00)	(989)	(7,36)
	A 6	126	(927)	(69,12)	(25,28)	(5,27)	(0,33)	(855)	(7,75)
	A 5	96	(750)	(71,37)	(25,71)	(2,92)	(0,00)	(686)	(5,58)
	Alle Bes.-gruppen	1 893	1 569	76,94	18,41	4,23	0,42	1 398	10,92
Weibliche Beamte und Richter									
Staatliche Behörden und Einrichtungen									
	A 14, H 2	162	2 231	86,10	13,53	0,17	0,21	1 748	21,65
	A 13	186	1 740	82,24	16,89	0,70	0,18	1 438	17,40
	A 12a	144	(1 897)	(84,93)	(13,62)	(0,60)	(0,84)	(1 552)	(18,20)
	A 12	231	1 598	84,42	14,95	0,63	0,00	1 333	16,57
	A 11a	321	1 774	84,21	14,96	0,72	0,10	1 471	17,10
	A 11	1 224	1 346	80,65	18,25	0,99	0,12	1 157	14,02
	A 9	234	1 014	77,47	21,60	0,60	0,33	883	12,95
	Alle Bes.-gruppen	2 649	1 503	82,25	16,78	0,76	0,21	1 262	16,03
<u>darunter:</u>									
Schulen (nur Lehrpersonal)									
	A 14, H 2	129	(2 226)	(86,36)	(13,38)	(0,00)	(0,26)	(1 735)	(22,07)
	A 13	168	1 730	82,33	16,80	0,67	0,20	1 429	17,42
	A 12a	144	(1 897)	(84,93)	(13,62)	(0,60)	(0,84)	(1 552)	(18,20)
	A 12	228	1 594	84,38	14,98	0,64	0,00	1 330	16,52
	A 11a	321	1 774	84,21	14,96	0,72	0,10	1 471	17,10
	A 11	1 224	1 346	80,65	18,25	0,99	0,12	1 157	14,02
	A 9	198	1 014	77,70	21,49	0,71	0,10	883	12,92
	Alle Bes.-gruppen	2 457	1 512	82,37	16,70	0,76	0,17	1 270	16,00

1) Einschließlich unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).-
2) Einschließlich Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

Tabelle 3: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... bis unt. ... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst						Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes
				Brutto					Netto	
				insgesamt	davon entfielen auf					
					Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonst. Zulagen und Zuschläge		
DM	%				DM					
Männliche und weibliche Beamte und Richter										
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	I b	30 - 45	114	(2 921)	(75,71)	(12,51)	(3,15)	(8,63)	(2 464)	(15,65)
		45 - 55	156	3 203	77,96	11,36	2,79	7,89	2 674	16,52
		55 u.m.	162	2 945	83,25	11,30	1,66	3,78	2 420	17,85
		Alle Altersgr.	432	3 032	79,31	11,63	2,47	6,58	2 523	16,78
		II	21 - 30	1 854	1 336	80,09	18,40	1,39	0,12	1 150	13,90
	30 - 45	3 342	1 800	78,26	17,32	3,76	0,66	1 563	13,17	
	45 - 55	1 422	2 069	80,77	15,28	3,40	0,55	1 778	14,06	
	55 u.m.	1 062	2 060	83,99	14,04	1,46	0,50	1 748	15,13	
	Alle Altersgr.	7 680	1 774	80,06	16,55	2,88	0,51	1 529	13,81	
	III	21 - 30	708	1 020	73,75	22,86	2,74	0,65	914	10,40
	30 - 45	2 124	1 300	70,73	22,09	6,72	0,46	1 185	8,81	
	45 - 55	1 512	1 370	75,46	19,75	4,63	0,16	1 230	10,21	
	55 u.m.	453	1 336	78,81	18,81	2,23	0,15	1 190	10,96	
	Alle Altersgr.	4 806	1 283	73,47	21,07	5,10	0,35	1 159	9,68	
	IV	unt. 21	81	(647)	(76,34)	(23,09)	(0,57)	(0,00)	(581)	(10,22)
21 - 30	807	765	71,75	25,72	2,40	0,12	697	8,91		
30 - 45	195	1 023	65,45	25,29	7,40	1,85	948	7,42		
Alle Altersgr.	1 167	823	70,61	25,23	3,60	0,56	752	8,65		
V	Alle Altersgr.	102	(901)	(67,25)	(27,23)	(5,39)	(0,13)	(842)	(6,51)	
davon:										
Staatl. Behörden u. Einrichtungen	I b	30 - 45	99	(2 981)	(74,81)	(12,30)	(3,15)	(9,73)	(2 506)	(15,92)
		45 - 55	144	(3 239)	(77,49)	(11,26)	(2,80)	(8,46)	(2 697)	(16,73)
		55 u.m.	144	(2 966)	(82,91)	(11,22)	(1,65)	(4,23)	(2 431)	(18,03)
		Alle Altersgr.	387	3 071	78,77	11,50	2,47	7,25	2 549	17,00
		II	21 - 30	1 848	1 336	80,09	18,40	1,39	0,12	1 150	13,90
	30 - 45	3 120	1 791	78,31	17,35	3,74	0,60	1 554	13,26	
	45 - 55	1 182	2 076	80,93	15,18	3,29	0,60	1 778	14,37	
	55 u.m.	846	2 064	84,17	13,94	1,38	0,51	1 745	15,43	
	Alle Altersgr.	6 996	1 752	80,03	16,64	2,84	0,49	1 508	13,92	
	III	21 - 30	555	1 026	73,37	22,97	2,87	0,80	919	10,38
	30 - 45	1 650	1 265	70,37	22,31	6,77	0,54	1 155	8,75	
	45 - 55	1 224	1 326	75,10	20,04	4,69	0,17	1 191	10,13	
	55 u.m.	333	1 305	78,52	19,06	2,31	0,11	1 165	10,74	
	Alle Altersgr.	3 771	1 252	73,12	21,31	5,16	0,41	1 132	9,61	
	IV	unt. 21	69	(647)	(76,34)	(22,99)	(0,67)	(0,00)	(581)	(10,24)
21 - 30	660	762	71,82	25,71	2,32	0,15	694	8,99		
30 - 45	150	1 025	65,38	25,20	7,26	2,16	947	7,59		
Alle Altersgr.	942	817	70,75	25,19	3,42	0,65	746	8,79		
V	Alle Altersgr.	96	(904)	(67,08)	(27,25)	(5,53)	(0,13)	(847)	(6,33)	

1) Einschl. unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).-
2) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 3: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... bis unt. ... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst						Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes
				Brutto					Netto	
				insgesamt	davon entfielen auf					
					Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonst. Zulagen und Zuschläge		
DM	%				DM					
Männliche und weibliche Beamte und Richter										
<u>darunter:</u>										
Polizei										
	II	Alle Altersgr.	78	(1 980)	(79,82)	(16,10)	(4,08)	(0,00)	(1 731)	(12,60)
	III	21 - 30	84	(1 029)	(67,64)	(25,44)	(6,92)	(0,00)	(950)	(7,65)
		30 - 45	924	1 189	69,02	23,26	7,67	0,05	1 092	8,11
		45 - 55	885	1 286	74,95	20,31	4,74	0,00	1 157	10,04
		55 u.m.	177	1 268	78,12	19,41	2,47	0,00	1 129	10,93
		Alle Altersgr.	2 070	1 231	72,42	21,68	5,88	0,02	1 117	9,20
	IV	21 - 30	396	764	71,10	26,13	2,77	0,00	699	8,91
		Alle Altersgr.	465	767	71,07	25,91	3,03	0,00	699	8,91
Schulen (nur Lehrpers.)										
	I b	55 u.m.	60	(3 162)	(79,06)	(10,24)	(1,19)	(9,51)	(2 522)	(20,25)
		Alle Altersgr.	156	3 599	72,61	9,87	2,16	15,35	2 901	19,39
	II	21 - 30	1 836	1 333	80,11	18,39	1,38	0,12	1 148	13,89
		30 - 45	2 613	1 760	78,30	17,38	3,65	0,66	1 521	13,55
		45 - 55	819	2 055	81,33	14,97	2,98	0,72	1 743	15,20
		55 u.m.	591	2 087	84,39	13,76	1,25	0,59	1 754	15,97
		Alle Altersgr.	5 859	1 700	80,01	16,78	2,68	0,53	1 459	14,22
	III	21 - 30	165	995	76,04	22,56	1,28	0,12	875	12,01
		30 - 45	120	(1 191)	(71,04)	(23,10)	(5,72)	(0,14)	(1 069)	(10,24)
		45 - 55	69	(1 350)	(76,08)	(20,06)	(3,87)	(0,00)	(1 183)	(12,38)
		Alle Altersgr.	366	1 129	74,43	22,11	3,36	0,10	998	11,55
Kommunale Behörden u. Einrichtungen										
	II	30 - 45	222	1 930	77,72	16,84	4,03	1,42	1 697	12,09
		45 - 55	240	2 033	79,97	15,82	3,93	0,28	1 779	12,49
		55 u.m.	216	2 045	83,31	14,43	1,78	0,48	1 760	13,92
		Alle Altersgr.	684	1 999	80,35	15,71	3,24	0,70	1 742	12,84
	III	21 - 30	153	998	75,15	22,47	2,26	0,13	894	10,46
		30 - 45	474	1 420	71,82	21,43	6,53	0,22	1 292	8,99
		45 - 55	288	1 558	76,77	18,69	4,41	0,12	1 395	10,50
		55 u.m.	120	(1 422)	(79,58)	(18,17)	(2,02)	(0,23)	(1 258)	(11,52)
		Alle Altersgr.	1 035	1 396	74,63	20,30	4,89	0,18	1 258	9,91
	IV	21 - 30	147	(776)	(71,48)	(25,76)	(2,76)	(0,00)	(710)	(8,53)
		Alle Altersgr.	225	848	70,05	25,42	4,32	0,20	779	8,10

- 1) Einschl. unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).--
2) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 3: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... bis ... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst						Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes
				Brutto					Netto	
				insgesamt	davon entfielen auf					
					Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonst. Zulagen und Zuschläge		
DM	%				DM					
Männliche Beamte und Richter										
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	I b	30 - 45	114	(2 921)	(75,71)	(12,51)	(3,15)	(8,63)	(2 464)	(15,65)
		45 - 55	150	3 231	77,65	11,33	2,88	8,14	2 706	16,26
		55 u.m.	156	2 954	83,05	11,31	1,72	3,92	2 435	17,56
		Alle Altersgr.	420	3 044	79,09	11,63	2,53	6,74	2 540	16,57
	II	21 - 30	909	1 362	79,41	18,39	2,04	0,16	1 181	13,27
		30 - 45	2 574	1 852	77,19	17,55	4,48	0,78	1 623	12,36
		45 - 55	1 044	2 125	79,55	15,53	4,28	0,65	1 858	12,56
		55 u.m.	816	2 105	83,42	14,16	1,85	0,57	1 801	14,44
		Alle Altersgr.	5 343	1 860	79,07	16,62	3,67	0,64	1 621	12,88
	III	21 - 30	525	1 035	72,42	23,33	3,53	0,73	936	9,62
		30 - 45	2 022	1 307	70,39	22,18	6,96	0,46	1 195	8,59
		45 - 55	1 464	1 370	75,33	19,77	4,73	0,17	1 233	10,05
		55 u.m.	447	1 334	78,75	18,83	2,26	0,15	1 189	10,89
Alle Altersgr.		4 458	1 299	73,15	21,11	5,38	0,35	1 176	9,43	
IV	unt. 21	75	(647)	(76,34)	(23,04)	(0,62)	(0,00)	(581)	(10,30)	
	21 - 30	792	765	71,74	25,69	2,45	0,13	698	8,88	
	30 - 45	177	1 028	64,77	25,61	7,79	1,84	956	7,02	
	Alle Altersgr.	1 116	820	70,42	25,35	3,71	0,52	750	8,52	
V	Alle Altersgr.	99	(901)	(67,10)	(27,35)	(5,55)	(0,00)	(844)	(6,31)	
davon:										
Staatl. Behörden u. Einrichtungen	I b	30 - 45	99	(2 981)	(74,81)	(12,30)	(3,15)	(9,73)	(2 506)	(15,92)
		45 - 55	138	(3 271)	(77,14)	(11,23)	(2,89)	(8,74)	(2 732)	(16,46)
		55 u.m.	138	(2 976)	(82,67)	(11,22)	(1,71)	(4,39)	(2 449)	(17,72)
		Alle Altersgr.	375	3 086	78,51	11,50	2,54	7,45	2 568	16,77
	II	21 - 30	906	1 362	79,40	18,39	2,04	0,16	1 181	13,27
		30 - 45	2 373	1 845	77,19	17,61	4,49	0,71	1 615	12,44
		45 - 55	825	2 151	79,58	15,41	4,26	0,74	1 876	12,80
		55 u.m.	606	2 127	83,49	14,06	1,85	0,59	1 815	14,66
		Alle Altersgr.	4 710	1 842	78,93	16,74	3,70	0,62	1 603	12,96
	III	21 - 30	390	1 048	71,76	23,46	3,85	0,93	949	9,46
		30 - 45	1 569	1 271	69,99	22,42	7,05	0,54	1 163	8,51
		45 - 55	1 182	1 325	74,96	20,06	4,80	0,18	1 193	9,97
		55 u.m.	330	1 302	78,45	19,10	2,34	0,12	1 163	10,67
Alle Altersgr.		3 471	1 267	72,75	21,35	5,49	0,41	1 149	9,33	
IV	unt. 21	63	(647)	(76,34)	(22,93)	(0,74)	(0,00)	(580)	(10,34)	
	21 - 30	648	763	71,82	25,66	2,37	0,15	694	8,96	
	30 - 45	132	(1 031)	(64,46)	(25,60)	(7,76)	(2,18)	(958)	(7,08)	
	Alle Altersgr.	894	813	70,54	25,32	3,54	0,60	743	8,64	
V	Alle Altersgr.	93	(904)	(66,91)	(27,38)	(5,71)	(0,00)	(849)	(6,11)	

- 1) Einschl. unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).-
2) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 3: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... bis ... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst						Lohnsteuer 2) in % des Bruttoverdienstes	
				Brutto					Netto		
				insgesamt	davon entfielen auf						
					Grundgehalt 1)	Ortszuschlag	Kinderschlag	Sonst. Zulagen und Zuschläge			
DM	%				DM						
Männliche Beamte und Richter											
<u>darunter:</u>											
Schulen (nur Lehrpers.)	I b	Alle Altersgr.	150	3 638	72,15	9,82	2,23	15,80	2 939	19,23	
	II	21 - 30	897	1 358	79,43	18,39	2,02	0,16	1 179	13,25	
		30 - 45	1 887	1 817	76,92	17,71	4,55	0,82	1 587	12,65	
		45 - 55	486	2 177	79,57	15,17	4,27	0,99	1 885	13,43	
		55 u.m.	357	2 210	83,46	13,85	1,92	0,77	1 876	15,12	
		Alle Altersgr.	3 627	1 791	78,62	16,96	3,71	0,72	1 565	13,19	
	III	30 - 45	69	(1 264)	(66,94)	(24,63)	(8,43)	(0,00)	(1 158)	(8,36)	
		Alle Altersgr.	147	(1 234)	(69,74)	(23,53)	(6,61)	(0,11)	(1 119)	(9,30)	
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	II	30 - 45	201	1 933	77,23	16,85	4,36	1,56	1 712	11,44	
		45 - 55	219	2 024	79,39	16,00	4,33	0,28	1 789	11,60	
		55 u.m.	210	2 042	83,21	14,46	1,84	0,50	1 761	13,77	
		Alle Altersgr.	633	1 998	80,03	15,74	3,48	0,75	1 752	12,29	
	III	21 - 30	135	(1 000)	(74,39)	(22,92)	(2,56)	(0,14)	(899)	(10,11)	
		30 - 45	453	1 433	71,62	21,44	6,71	0,22	1 307	8,84	
		45 - 55	282	1 559	76,63	18,74	4,50	0,12	1 398	10,35	
		55 u.m.	117	(1 425)	(79,54)	(18,16)	(2,07)	(0,23)	(1 262)	(11,44)	
		Alle Altersgr.	987	1 409	74,42	20,34	5,05	0,19	1 272	9,75	
	IV	21 - 30	144	(778)	(71,38)	(25,81)	(2,81)	(0,00)	(712)	(8,49)	
Alle Altersgr.		222	850	69,98	25,45	4,37	0,20	782	8,07		
Weibliche Beamte und Richter											
Staatliche Behörden u. Einrichtungen insgesamt	II	21 - 30	942	1 310	80,77	18,41	0,74	0,08	1 120	14,53	
		30 - 45	747	1 620	82,34	16,43	1,04	0,20	1 358	16,21	
		45 - 55	357	1 903	84,45	14,55	0,76	0,24	1 551	18,47	
		55 u.m.	240	1 905	86,07	13,59	0,07	0,27	1 569	17,61	
		Alle Altersgr.	2 286	1 567	82,67	16,39	0,76	0,17	1 312	16,24	
	III	21 - 30	165	974	77,45	21,70	0,37	0,47	850	12,73	
		30 - 45	81	(1 160)	(78,47)	(19,90)	(1,04)	(0,59)	(1 000)	(13,81)	
		Alle Altersgr.	300	1 079	78,12	20,71	0,76	0,40	934	13,42	
	<u>darunter:</u>										
	Schulen (nur Lehrpers.)	II	21 - 30	939	1 309	80,78	18,39	0,74	0,08	1 119	14,53
30 - 45			726	1 610	82,37	16,42	1,01	0,20	1 349	16,22	
45 - 55			333	1 878	84,31	14,64	0,80	0,26	1 536	18,20	
55 u.m.			234	1 899	86,06	13,59	0,07	0,28	1 567	17,48	
		Alle Altersgr.	2 232	1 554	82,63	16,44	0,76	0,18	1 303	16,14	
III		21 - 30	120	(958)	(77,90)	(21,84)	(0,26)	(0,00)	(836)	(12,75)	
		Alle Altersgr.	219	1 058	78,10	21,00	0,81	0,09	917	13,31	

- 1) Einschl. unwiderrufliche Stellenzulagen (Amtszulagen).-
2) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

Tabelle 4: Beamte und Richter im öffentlichen Dienst nach Bruttonatsverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968

Körperschaft Leistungsgruppe Geschlecht	Anzahl	Bruttonatsverdienst von ... bis unter ... DM												3 000 und mehr			
		unter 600	600 650	650 700	700 750	750 800	800 900	900 1 000	1 000 1 250	1 250 1 500	1 500 1 750	1 750 2 000	2 000 2 250		2 250 2 500	2 500 2 750	2 750 3 000
Durchschnittlicher Bruttoverdienst in DM																	
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	14 187	591	637	675	729	779	859	952	1 147	1 353	1 627	1 872	2 105	2 361	2 595	2 855	4 025
Durchschnittlicher Nettoverdienst in DM																	
	14 187	507	574	606	656	704	781	857	1 026	1 198	1 420	1 625	1 830	1 997	2 227	2 450	3 241
Verteilung der Beamten und Richter in %																	
Leistungsgruppe	14 187	0	2	1	1	1	3	4	17	23	16	15	8	5	3	1	1
II	7 680	-	-	-	-	-	-	-	6	22	20	26	14	9	3	0	-
III	4 806	-	-	-	-	0	2	7	38	33	16	3	0	-	-	-	-
IV	1 167	-	18	8	17	12	18	12	13	2	-	-	-	-	-	-	-
Männl. Beamte u. Richter	11 436	0	2	1	2	1	3	3	18	21	16	15	8	5	4	1	1
Weibl. Beamte u. Richter	2 751	-	0	0	0	0	1	5	16	34	17	17	5	4	0	0	-
davon:																	
Staatliche Behörden und Einrichtungen	12 192	0	1	1	1	1	3	3	18	24	15	15	8	5	3	1	1
Kommunale Behörden und Einrichtungen	1 995	-	2	1	1	2	3	5	12	16	25	16	8	5	3	1	0

Anmerkung:
Wegen der großen Anzahl von Tabellenfeldern werden nur Positionen nachgewiesen, die mit mindestens 300 erfaßten Personen besetzt sind.

Tabelle 5: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968

Leistungsgruppe	Familienstand	Kinderzahl 1)	Männliche			Weibliche			Männl. u. weibl.		
			Beamte und Richter								
			Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto		Brutto	Netto
			DM		DM		DM				
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	1 323	1 121	949	1 335	1 490	1 227	2 658	1 306	1 089
	verheiratet,	0	2 430	1 484	1 283	990	1 496	1 268	3 420	1 488	1 279
	verwitwet,	1	3 054	1 519	1 340	294	1 517	1 304	3 348	1 519	1 337
	geschieden	2	2 841	1 712	1 524	102	(1 677)	(1 458)	2 943	1 711	1 521
		3	1 191	1 837	1 657	.	.	.	1 209	1 836	1 655
		4 u. mehr	3	597	2 063	1 885	.	.	.	609	2 061	1 882
	zusammen		11 436	1 575	1 390	2 751	1 505	1 263	14 187	1 562	1 365
I b	ledig 2)	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	verheiratet,	0	93	(2 783)	(2 282)	.	.	.	96	(2 783)	(2 275)
	verwitwet,	1	93	(3 031)	(2 555)	.	.	.	93	(3 031)	(2 555)
	geschieden	2	147	(3 015)	(2 524)	.	.	.	147	(3 015)	(2 524)
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 u. mehr	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		420	3 044	2 540	.	.	.	432	3 032	2 523
II	ledig 2)	-	627	1 457	1 203	1 071	1 592	1 304	1 698	1 542	1 267
	verheiratet,	0	1 140	1 770	1 514	897	1 534	1 299	2 037	1 666	1 420
	verwitwet,	1	1 272	1 832	1 590	243	1 581	1 352	1 515	1 792	1 552
	geschieden	2	1 356	1 958	1 726	99	(1 689)	(1 467)	1 455	1 940	1 708
		3	627	2 078	1 855	.	.	.	642	2 073	1 850
		4 u. mehr	3	321	2 242	2 037	.	.	.	333	2 232	2 027
	zusammen		5 343	1 860	1 621	2 337	1 576	1 319	7 680	1 774	1 529
III	ledig 2)	-	255	998	868	225	1 047	900	480	1 021	883
	verheiratet,	0	927	1 204	1 064	72	(1 108)	(958)	999	1 197	1 056
	verwitwet,	1	1 362	1 270	1 143	.	.	.	1 410	1 269	1 141
	geschieden	2	1 218	1 349	1 234	.	.	.	1 221	1 349	1 233
		3	465	1 442	1 340	.	.	.	465	1 442	1 340
		4 u. mehr	3	231	1 624	1 534	.	.	.	231	1 624	1 534
	zusammen		4 458	1 299	1 176	348	1 086	939	4 806	1 283	1 159
IV	ledig 2)	-	432	678	609	.	.	.	459	686	615
	verheiratet,	0	237	786	710	.	.	.	255	796	717
	verwitwet,	1	288	913	842	.	.	.	291	914	842
	geschieden	2	99	(1 026)	(965)	.	.	.	99	(1 026)	(965)
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 u. mehr	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		1 116	820	750	.	.	.	1 167	823	752
davon: Staatliche Behörden und Einrichtungen											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	1 167	1 153	973	1 263	1 492	1 230	2 430	1 329	1 106
	verheiratet,	0	2 010	1 470	1 270	969	1 488	1 262	2 979	1 476	1 267
	verwitwet,	1	2 475	1 511	1 331	288	1 509	1 298	2 763	1 511	1 328
	geschieden	2	2 415	1 728	1 534	99	(1 689)	(1 467)	2 514	1 727	1 532
		3	972	1 837	1 655	.	.	.	990	1 835	1 653
		4 u. mehr	3	504	2 068	1 883	.	.	.	516	2 065	1 880
	zusammen		9 543	1 576	1 388	2 649	1 503	1 262	12 192	1 560	1 361
I b	ledig 2)	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	verheiratet,	0	81	(2 793)	(2 281)	.	.	.	84	(2 793)	(2 274)
	verwitwet,	1	81	(3 092)	(2 606)	.	.	.	81	(3 092)	(2 606)
	geschieden	2	132	(3 046)	(2 541)	.	.	.	132	(3 046)	(2 541)
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 u. mehr	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		375	3 086	2 568	.	.	.	387	3 071	2 549

1) Nur zuschlagberechtigende Kinder. - 2) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

noch Tabelle 5: Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968

Leistungsgruppe	Familienstand	Kinderzahl 1)	Männliche			Weibliche			Männl. u. weibl.		
			Beamte und Richter								
			Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto		Brutto	Netto
			DM					DM		DM	
<u>noch davon: Staatliche Behörden und Einrichtungen</u>											
II	ledig 2)	-	618	1 455	1 201	1 044	1 580	1 296	1 662	1 533	1 261
	verheiratet,	0	942	1 747	1 493	879	1 526	1 293	1 821	1 640	1 396
	verwitwet,	1	1 092	1 813	1 573	237	1 572	1 346	1 329	1 770	1 533
	geschieden	2	1 245	1 955	1 722	99	(1 689)	(1 467)	1 344	1 936	1 703
		3	537	2 052	1 831	.	.	.	552	2 046	1 825
		4 u.mehr	276	2 227	2 020	.	.	.	288	2 216	2 009
		zusammen	4 710	1 842	1 603	2 286	1 567	1 312	6 996	1 752	1 508
III	ledig 2)	-	183	1 002	871	183	1 033	889	366	1 018	880
	verheiratet,	0	765	1 187	1 050	69	(1 099)	(951)	834	1 180	1 042
	verwitwet,	1	1 041	1 223	1 102	.	.	.	1 089	1 223	1 101
	geschieden	2	936	1 318	1 206	.	.	.	936	1 318	1 206
		3	360	1 409	1 311	-	-	-	360	1 409	1 311
		4 u.mehr	186	1 578	1 493	-	-	-	186	1 578	1 493
		zusammen	3 471	1 267	1 149	300	1 079	934	3 771	1 252	1 132
IV	ledig 2)	-	357	677	608	.	.	.	381	687	616
	verheiratet,	0	192	781	705	.	.	.	210	793	714
	verwitwet,	1	225	911	838	.	.	.	228	912	839
	geschieden	2	81	(1 019)	(958)	-	-	-	81	(1 019)	(958)
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 u.mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zusammen	894	813	743	.	.	.	942	817	746
<u>Kommunale Behörden und Einrichtungen</u>											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	156	876	768	72	(1 452)	(1 183)	228	1 058	899
	verheiratet,	0	420	1 554	1 346	.	.	.	441	1 568	1 355
	verwitwet,	1	579	1 553	1 376	.	.	.	585	1 557	1 379
	geschieden	2	426	1 620	1 463	.	.	.	429	1 617	1 461
		3	219	1 837	1 667	-	-	-	219	1 837	1 667
		4 u.mehr	93	(2 040)	(1 894)	-	-	-	93	(2 040)	(1 894)
		zusammen	1 893	1 569	1 398	102	(1 556)	(1 282)	1 995	1 569	1 392
II	ledig 2)	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	verheiratet,	0	198	1 883	1 615	.	.	.	216	1 888	1 616
	verwitwet,	1	180	1 946	1 694	.	.	.	186	1 945	1 691
	geschieden	2	111	(1 988)	(1 765)	-	-	-	111	(1 988)	(1 765)
		3	90	(2 237)	(2 001)	-	-	-	90	(2 237)	(2 001)
		4 u.mehr	.	.	.	-	-	-	.	.	.
		zusammen	633	1 998	1 752	.	.	.	684	1 999	1 742
III	ledig 2)	-	72	(986)	(860)	.	.	.	114	(1 030)	(892)
	verheiratet,	0	162	1 285	1 128	.	.	.	165	1 286	1 128
	verwitwet,	1	321	1 424	1 275	-	-	-	321	1 424	1 275
	geschieden	2	282	1 451	1 325	.	.	.	285	1 449	1 323
		3	105	(1 558)	(1 439)	-	-	-	105	(1 558)	(1 439)
		4 u.mehr	.	.	.	-	-	-	.	.	.
		zusammen	987	1 409	1 272	.	.	.	1 035	1 396	1 258

1) Nur zuschlagberechtigte Kinder. - 2) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

Tabelle 6: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Vergütungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Vergütungsgruppe	Anzahl	Monatsverdienst					Netto	Gesetzl. Abzüge in % des Bruttoverdienstes		
			Brutto						DM	Lohnsteuer 1)	Arbeitnehmerbeitrag z. Soz. vers. u. Zusatzversorg.
			insgesamt	davon entfielen auf							
				Grundvergütung	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonst. Zulag. u. Zuschlg.				
DM	%				DM						
Männliche und weibliche Angestellte											
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	I b	60	(2 306)	(78,49)	(15,07)	(3,14)	(3,30)	(1 780)	(15,97)	(6,83)	
	II	99	(2 025)	(74,65)	(16,11)	(2,39)	(6,85)	(1 576)	(15,48)	(6,69)	
	II a	408	1 901	80,51	16,90	2,47	0,12	1 479	14,74	7,45	
	III	96	(1 863)	(79,83)	(16,10)	(3,44)	(0,63)	(1 505)	(11,50)	(7,70)	
	IV a	384	1 699	78,41	17,61	3,75	0,23	1 370	10,82	8,54	
	IV b	969	1 500	76,67	18,84	3,73	0,77	1 220	9,74	8,93	
	V a	78	(1 278)	(71,60)	(22,20)	(5,57)	(0,64)	(1 063)	(7,40)	(9,38)	
	V b	879	1 327	75,20	20,72	3,87	0,20	1 066	10,26	9,38	
	V c	387	1 265	76,57	19,02	3,64	0,77	1 023	9,74	9,40	
	VI b	2 145	1 118	74,74	20,57	3,32	1,37	896	9,75	10,08	
	VII	3 180	963	72,85	22,83	3,11	1,21	759	9,62	11,60	
	VIII	1 851	857	70,71	24,31	3,11	1,86	666	9,41	12,91	
	IX	306	923	65,54	20,28	2,72	11,46	697	13,00	11,47	
IX a	78	(739)	(71,73)	(26,32)	(1,95)	(0,00)	(574)	(9,35)	(12,93)		
IX b	300	717	69,74	25,70	2,93	1,63	555	9,16	13,39		
X	72	(644)	(71,42)	(24,70)	(3,88)	(0,00)	(511)	(7,20)	(13,48)		
Alle Vgr.	11 334	1 137	74,46	20,86	3,29	1,39	903	10,32	10,30		
davon:											
Staatliche Behörden u. Einrichtungen	II a	408	1 901	80,51	16,90	2,47	0,12	1 479	14,74	7,45	
	III	66	(1 800)	(81,22)	(15,70)	(2,65)	(0,43)	(1 453)	(11,60)	(7,71)	
	IV a	264	1 660	78,69	17,79	3,22	0,30	1 322	11,55	8,82	
	IV b	648	1 469	76,62	19,18	3,71	0,39	1 191	9,68	9,29	
	V a	75	(1 268)	(71,88)	(22,38)	(5,52)	(0,22)	(1 056)	(7,29)	(9,39)	
	V b	579	1 271	74,48	21,42	3,93	0,16	1 017	10,45	9,55	
	V c	201	1 236	76,78	19,32	3,56	0,33	997	9,57	9,70	
	VI b	1 206	1 104	74,87	20,73	3,25	1,15	883	9,67	10,35	
	VII	1 884	947	72,77	23,08	3,11	1,03	745	9,35	12,01	
	IX a	78	(739)	(71,73)	(26,32)	(1,95)	(0,00)	(574)	(9,35)	(12,93)	
	IX b	291	711	70,23	25,46	2,61	1,69	551	9,19	13,34	
Alle Vgr.	6 549	1 150	75,11	20,93	3,26	0,70	912	10,32	10,35		
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	II	93	(2 050)	(74,29)	(15,99)	(2,52)	(7,20)	(1 594)	(15,40)	(6,81)	
	IV a	120	(1 786)	(77,83)	(17,24)	(4,83)	(0,09)	(1 477)	(9,33)	(7,95)	
	IV b	321	1 563	76,56	18,19	3,77	1,48	1 280	9,85	8,24	
	V b	300	1 433	76,44	19,52	3,77	0,27	1 161	9,93	9,09	
	V c	186	1 296	76,34	18,70	3,73	1,23	1 050	9,90	9,10	
	VI b	939	1 136	74,59	20,37	3,40	1,64	913	9,87	9,74	
	VII	1 296	985	72,95	22,49	3,10	1,45	778	9,99	11,02	
	VIII	1 098	880	70,75	23,91	2,96	2,38	684	9,55	12,73	
	IX	300	925	65,44	20,19	2,71	11,66	699	13,09	11,43	
	Alle Vgr.	4 785	1 120	73,54	20,77	3,33	2,36	890	10,31	10,23	
Männliche Angestellte											
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	II	72	(2 042)	(74,02)	(16,13)	(2,65)	(7,20)	(1 601)	(15,06)	(6,54)	
	II a	318	1 912	79,82	17,14	2,90	0,14	1 503	13,97	7,41	
	III	63	(1 937)	(79,30)	(16,13)	(3,93)	(0,63)	(1 594)	(10,20)	(7,49)	
	IV a	288	1 730	78,09	17,32	4,37	0,23	1 423	9,31	8,41	
	IV b	801	1 526	76,02	18,94	4,27	0,77	1 253	9,01	8,88	
	V a	78	(1 278)	(71,60)	(22,20)	(5,57)	(0,64)	(1 063)	(7,40)	(9,38)	
	V b	591	1 384	74,11	21,00	4,80	0,09	1 135	8,70	9,27	
	V c	315	1 301	75,70	19,20	4,24	0,85	1 061	9,18	9,31	
	VI b	1 236	1 167	72,85	21,21	4,91	1,03	958	8,00	9,91	
	VII	1 257	1 048	69,85	23,34	5,26	1,55	854	7,51	11,05	
	VIII	915	947	68,45	24,09	4,45	3,01	748	8,32	12,69	
	IX	117	(883)	(65,61)	(25,21)	(4,65)	(4,53)	(696)	(8,01)	(13,10)	
	IX b	99	(760)	(67,53)	(26,99)	(4,39)	(1,08)	(596)	(7,94)	(13,65)	
Alle Vgr.	6 270	1 267	73,56	20,68	4,49	1,27	1 028	9,08	9,78		

1) Einsch. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 6: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Vergütungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Vergütungsgruppe	Anzahl	Monatsverdienst					Gesetzl. Abzüge in % des Bruttoverdienstes		
			Brutto					Netto	Lohnsteuer 1)	Arbeitnehmerbeitrag z. Soz. vers. u. Zusatzversorg.
			insgesamt	davon entfielen auf						
				Grundvergütung	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Sonst. Zulag. u. Zuschlg.			
DM	%				DM					
noch: Männliche Angestellte										
davon:										
Staatliche Behörden u. Einrichtungen	II a	318	1 912	79,82	17,14	2,90	0,14	1 503	13,97	7,41
	IV a	168	1 690	78,28	17,37	4,02	0,33	1 385	9,29	8,77
	IV b	507	1 498	75,94	19,31	4,42	0,33	1 229	8,74	9,27
	V a	75	(1 268)	(71,88)	(22,38)	(5,52)	(0,22)	(1 056)	(7,29)	(9,39)
	V b	342	1 329	72,89	21,87	5,10	0,14	1 092	8,36	9,45
	VI b	684	1 153	72,78	21,35	4,87	1,00	946	7,78	10,12
	VII b	696	1 024	69,44	23,90	5,57	1,09	832	6,95	11,79
	VIII	285	919	67,10	25,57	5,87	1,46	735	7,19	12,87
	Alle Vgr.	3 432	1 292	74,12	20,72	4,57	0,59	1 050	8,99	9,77
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	II	66	(2 078)	(73,47)	(15,97)	(2,84)	(7,72)	(1 629)	(14,92)	(6,70)
	IV a	120	(1 786)	(77,83)	(17,24)	(4,83)	(0,09)	(1 477)	(9,33)	(7,95)
	IV b	294	1 573	76,16	18,33	4,02	1,49	1 294	9,47	8,25
	V b	249	1 459	75,64	19,92	4,42	0,02	1 194	9,12	9,06
	V c	171	1 312	75,83	18,84	4,01	1,32	1 064	9,80	9,09
	VI b	552	1 185	72,92	21,05	4,97	1,06	973	8,25	9,65
	VII	561	1 079	70,34	22,67	4,90	2,09	881	8,16	10,18
	VIII	630	960	69,03	23,45	3,83	3,68	754	8,81	12,61
	IX	111	(888)	(65,33)	(25,20)	(4,72)	(4,74)	(701)	(8,01)	(13,07)
	Alle Vgr.	2 838	1 237	72,84	20,63	4,39	2,13	1 002	9,20	9,78
Weibliche Angestellte										
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	II a	90	(1 863)	(83,01)	(16,04)	(0,89)	(0,06)	(1 395)	(17,53)	(7,61)
	IV a	96	(1 608)	(79,44)	(18,57)	(1,75)	(0,24)	(1 212)	(15,71)	(8,92)
	IV b	168	1 379	80,05	18,32	0,87	0,75	1 065	13,55	9,19
	V b	288	1 210	77,76	20,06	1,70	0,48	925	13,92	9,63
	V c	72	(1 105)	(81,01)	(18,05)	(0,57)	(0,37)	(857)	(12,59)	(9,87)
	VI b	909	1 050	77,61	19,60	0,91	1,88	811	12,41	10,33
	VII	1 923	907	75,11	22,46	1,48	0,95	696	11,21	12,02
	VIII	936	769	73,44	24,58	1,50	0,48	586	10,73	13,17
	IX	189	947	65,50	17,44	1,61	15,46	697	15,88	10,52
	IX a	72	(725)	(72,87)	(25,84)	(1,29)	(0,00)	(562)	(9,60)	(12,90)
	IX b	201	695	70,93	25,00	2,15	1,92	535	9,82	13,25
	Alle Vgr.	5 064	976	75,91	21,15	1,36	1,57	747	12,31	11,14
davon:										
Staatliche Behörden u. Einrichtungen	II a	90	(1 863)	(83,01)	(16,04)	(0,89)	(0,06)	(1 395)	(17,53)	(7,61)
	IV a	96	(1 608)	(79,44)	(18,57)	(1,75)	(0,24)	(1 212)	(15,71)	(8,92)
	IV b	141	(1 364)	(79,81)	(18,67)	(0,90)	(0,62)	(1 054)	(13,39)	(9,38)
	V b	237	1 189	77,04	20,70	2,05	0,21	909	13,81	9,71
	VI b	522	1 039	77,90	19,82	0,91	1,37	799	12,40	10,68
	VII	1 188	903	74,99	22,53	1,48	1,00	694	10,95	12,16
	VIII	468	766	73,25	24,50	1,51	0,75	581	10,68	13,43
	IX a	72	(725)	(72,87)	(25,84)	(1,29)	(0,00)	(562)	(9,60)	(12,90)
	IX b	195	690	71,34	24,77	1,89	1,99	531	9,75	13,26
	Alle Vgr.	3 117	993	76,53	21,23	1,39	0,85	760	12,24	11,17
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	VI b	387	1 065	77,23	19,30	0,90	2,56	827	12,42	9,87
	VII	735	914	75,31	22,34	1,47	0,88	700	11,64	11,79
	VIII	468	773	73,62	24,67	1,49	0,21	590	10,78	12,92
	IX	189	947	65,50	17,44	1,61	15,46	697	15,88	10,52
	Alle Vgr.	1 947	949	74,86	21,03	1,32	2,78	726	12,42	11,08

1) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

Tabelle 7: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... b.unt... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst					Gesetzl. Abzüge in % des Bruttoverdienstes		
				Brutto				Netto	Lohnsteuer 1)	Arbeitnehmerbeitrag z. Soz.vers. u. Zusatzversorg.	
				insgesamt	davon entfielen auf						
					Grundver-gütung	Orts-zu-schlag	Kinder-zu-schlag				Sonst. Zulag.u. Zuschlg.
DM	%				DM						
Männliche und weibliche Angestellte											
Staatliche und kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	II	21 - 30	132	(1 582)	(78,21)	(18,01)	(1,65)	(2,13)	(1 194)	(15,96)	(8,53)
		30 - 45	507	1 873	77,26	17,49	3,73	1,52	1 478	13,48	7,60
		45 - 55	234	1 941	80,27	16,29	3,15	0,29	1 560	12,03	7,64
		55 u.m.	192	1 904	82,60	15,25	1,68	0,46	1 516	12,69	7,69
		Alle Altersgr.	1 065	1 857	79,04	16,86	3,00	1,11	1 468	13,26	7,73
	III	21 - 30	519	991	75,76	20,90	1,97	1,57	766	11,03	11,73
		30 - 45	1 680	1 265	73,57	20,71	4,72	1,01	1 021	9,76	9,50
		45 - 55	1 386	1 332	75,58	19,88	3,89	0,65	1 084	9,41	9,22
		55 u.m.	867	1 296	78,68	18,65	1,86	0,81	1 048	9,92	9,18
		Alle Altersgr.	4 470	1 258	75,44	20,04	3,61	0,90	1 014	9,80	9,56
	IV	unter 21	423	668	75,71	23,41	0,05	0,83	508	10,55	13,41
		21 - 30	1 740	818	73,69	23,54	1,64	1,12	621	10,81	13,31
		30 - 45	1 317	1 012	69,20	23,90	5,35	1,55	804	8,63	11,93
		45 - 55	933	1 052	70,81	23,09	4,05	2,05	846	8,74	10,84
		55 u.m.	618	1 016	75,17	22,06	1,59	1,19	811	9,47	10,69
	Alle Altersgr.	5 031	924	72,12	23,34	3,11	1,43	724	9,55	12,05	
V	unter 21	321	736	71,15	16,97	0,27	11,62	553	13,52	11,33	
	21 - 30	171	730	69,76	27,17	2,10	0,97	558	10,10	13,55	
	30 - 45	102	(919)	(61,59)	(28,57)	(8,32)	(1,52)	(727)	(7,96)	(12,93)	
	45 - 55	114	(896)	(65,25)	(26,89)	(4,70)	(3,16)	(701)	(8,67)	(13,05)	
	Alle Altersgr.	756	795	68,09	23,14	2,81	5,96	610	10,83	12,45	
davon:											
Staatliche Behörden und Einrichtungen	II	21 - 30	105	(1 530)	(79,93)	(18,58)	(1,49)	(0,00)	(1 152)	(16,02)	(8,67)
		30 - 45	369	1 835	78,32	17,85	3,54	0,28	1 441	13,76	7,70
		45 - 55	180	1 915	81,24	16,06	2,59	0,11	1 527	12,40	7,86
		55 u.m.	153	1 906	82,67	15,39	1,75	0,19	1 514	12,78	7,78
		Alle Altersgr.	807	1 827	80,04	17,03	2,74	0,19	1 437	13,50	7,86
	III	21 - 30	327	964	75,97	21,04	1,83	1,16	738	11,30	12,12
		30 - 45	942	1 227	73,23	21,35	4,72	0,70	987	9,86	9,75
		45 - 55	891	1 341	75,26	20,13	4,07	0,53	1 092	9,19	9,35
		55 u.m.	537	1 287	78,77	18,88	1,91	0,44	1 039	9,84	9,46
		Alle Altersgr.	2 715	1 241	75,36	20,38	3,62	0,63	999	9,76	9,79
	IV	unter 21	228	663	75,76	23,85	0,10	0,29	505	10,49	13,32
		21 - 30	978	820	74,01	23,30	1,54	1,15	622	10,74	13,43
		30 - 45	708	1 003	68,83	24,25	5,60	1,31	798	8,11	12,25
		45 - 55	456	1 034	71,56	23,58	4,01	0,84	833	8,32	11,10
		55 u.m.	267	1 015	75,03	22,31	1,91	0,74	811	9,33	10,77
	Alle Altersgr.	2 637	912	72,23	23,56	3,17	1,04	715	9,31	12,32	
V	unter 21	162	590	78,01	21,59	0,00	0,40	457	9,44	13,19	
	21 - 30	123	(741)	(69,30)	(27,08)	(2,55)	(1,07)	(568)	(9,74)	(13,64)	
Alle Altersgr.	390	714	70,86	25,43	2,45	1,26	554	9,11	13,28		
Kommunale Behörden und Einrichtungen	II	30 - 45	138	(1 974)	(74,63)	(16,57)	(4,18)	(4,61)	(1 577)	(12,78)	(7,36)
		Alle Altersgr.	258	1 953	76,11	16,35	3,75	3,79	1 564	12,58	7,34
	III	21 - 30	192	1 037	74,90	20,69	2,19	2,23	812	10,59	11,10
		30 - 45	738	1 313	73,97	19,94	4,72	1,37	1 065	9,66	9,19
		45 - 55	495	1 316	76,17	19,40	3,54	0,88	1 068	9,83	8,99
		55 u.m.	330	1 309	78,55	18,29	1,77	1,40	1 063	10,05	8,73
		Alle Altersgr.	1 755	1 283	75,57	19,54	3,59	1,31	1 038	9,86	9,21

1) Einschli. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 7: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst
nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... b.unt... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst					Gesetzl. Abzüge in % des Brutto- verdienstes		
				Brutto				Netto	Lohn- steuer 1)	Arbeit- nehmer- beitrag z Soz.vers. u.Zusatz- versorg.	
				insge- samt	davon entfielen auf						
					Grund- ver- gütung	Orts- zu- schlag	Kinder- zu- schlag				Sonst. Zulag.u. Zuschlg.
DM	%			DM							
noch: Männliche und weibliche Angestellte											
Kommunale Behörden und Einrichtungen	IV	unter 21	195	674	75,66	22,89	0,00	1,45	512	10,61	13,51
		21 - 30	762	815	73,29	23,86	1,76	1,09	619	10,89	13,17
		30 - 45	609	1 023	69,63	23,49	5,07	1,82	811	9,22	11,57
		45 - 55	477	1 070	70,12	22,63	4,08	3,17	859	9,13	10,61
		55 u.m.	351	1 017	75,28	21,86	1,34	1,52	811	9,58	10,63
	Alle Altersgr.	2 394	937	72,01	23,10	3,04	1,85	735	9,80	11,76	
	V	unter 21	159	884	66,48	13,82	0,45	19,26	651	16,30	10,05
		45 - 55	69	(920)	(63,61)	(27,08)	(5,67)	(3,65)	(723)	(8,55)	(12,80)
		Alle Altersgr.	366	882	65,70	21,15	3,12	10,02	670	12,31	11,74
	Männliche Angestellte										
Staatliche und kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	II	21 - 30	108	(1 604)	(77,61)	(18,09)	(1,73)	(2,57)	(1 213)	(15,75)	(8,61)
		30 - 45	393	1 892	76,78	17,58	4,36	1,29	1 514	12,47	7,54
		45 - 55	165	2 006	79,96	16,07	3,65	0,33	1 649	10,39	7,38
		55 u.m.	141	(1 920)	(82,49)	(15,20)	(1,88)	(0,42)	(1 548)	(11,81)	(7,59)
		Alle Altersgr.	807	1 882	78,58	16,89	3,46	1,07	1 507	12,28	7,64
	III	21 - 30	270	1 038	74,43	21,50	2,89	1,18	821	9,60	11,35
		30 - 45	1 101	1 342	71,92	21,23	6,10	0,75	1 105	8,31	9,34
		45 - 55	951	1 388	74,22	20,12	5,10	0,55	1 150	7,97	9,18
		55 u.m.	708	1 310	78,37	18,66	2,18	0,79	1 067	9,42	9,14
		Alle Altersgr.	3 033	1 321	74,35	20,29	4,64	0,72	1 084	8,55	9,39
	IV	21 - 30	441	840	71,69	23,49	2,83	1,99	654	9,01	13,07
		30 - 45	639	1 087	64,90	24,96	7,97	2,17	886	6,60	11,83
		45 - 55	582	1 084	68,85	23,16	5,20	2,78	883	7,58	11,00
		55 u.m.	423	1 021	74,01	22,34	2,14	1,51	817	8,83	11,09
		Alle Altersgr.	2 172	1 006	69,30	23,64	4,94	2,13	809	7,83	11,70
V	unter 21	72	(600)	(74,51)	(25,49)	(0,00)	(0,00)	(461)	(9,58)	(13,69)	
	Alle Altersgr.	249	823	65,93	26,42	4,97	2,68	650	7,71	13,35	
davon:											
Staatliche Behörden und Einrichtungen	II	21 - 30	81	(1 545)	(79,59)	(18,85)	(1,56)	(0,00)	(1 165)	(15,75)	(8,82)
		30 - 45	282	1 872	77,61	17,84	4,21	0,34	1 490	12,82	7,58
		45 - 55	117	(1 994)	(81,41)	(15,67)	(2,86)	(0,06)	(1 636)	(10,40)	(7,55)
		55 u.m.	102	(1 930)	(82,55)	(15,40)	(2,06)	(0,00)	(1 557)	(11,62)	(7,70)
		Alle Altersgr.	582	1 861	79,56	17,04	3,22	0,18	1 486	12,42	7,73
	III	21 - 30	153	1 008	73,90	21,54	2,92	1,63	790	9,70	11,88
		30 - 45	570	1 292	71,01	22,12	6,37	0,50	1 065	7,93	9,60
		45 - 55	615	1 391	73,93	20,37	5,27	0,43	1 155	7,68	9,30
		55 u.m.	417	1 301	78,36	18,96	2,35	0,33	1 060	9,10	9,47
		Alle Altersgr.	1 758	1 303	74,04	20,68	4,77	0,51	1 071	8,24	9,61
	IV	21 - 30	240	845	72,24	23,71	2,74	1,31	657	8,88	13,34
		30 - 45	309	1 085	63,54	25,77	9,02	1,67	892	5,58	12,21
		45 - 55	237	1 066	69,58	23,94	5,70	0,77	878	6,38	11,25
		55 u.m.	153	1 025	73,05	22,96	3,11	0,89	826	8,12	11,27
		Alle Altersgr.	981	993	68,81	24,35	5,65	1,19	804	7,02	12,08
V	Alle Altersgr.	111	(768)	(67,73)	(27,08)	(4,23)	(0,96)	(603)	(7,97)	(13,48)	
Kommunale Behörden und Einrichtungen	II	30 - 45	111	(1 945)	(74,73)	(16,95)	(4,72)	(3,60)	(1 574)	(11,63)	(7,46)
		Alle Altersgr.	225	1 936	76,16	16,49	4,06	3,28	1 562	11,93	7,40
	III	21 - 30	117	(1 078)	(75,08)	(21,44)	(2,85)	(0,62)	(861)	(9,47)	(10,71)
		30 - 45	531	1 395	72,82	20,35	5,83	1,00	1 147	8,69	9,08
		45 - 55	336	1 383	74,77	19,66	4,81	0,77	1 141	8,51	8,97
		55 u.m.	291	1 322	78,38	18,24	1,95	1,43	1 077	9,86	8,67
		Alle Altersgr.	1 275	1 346	74,76	19,77	4,46	1,01	1 103	8,96	9,08

1) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

noch Tabelle 7: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungs- und Altersgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Altersgruppe (von ... b.unt... Jahren)	Anzahl	Monatsverdienst						Gesetzl. Abzüge in % des Bruttoverdienstes		
				Brutto					Netto	Lohnsteuer 1)	Arbeitnehmerbeitrag z. Soz. vers. u. Zusatzversorg.	
				insgesamt	davon entfielen auf							
					Grundvergütung	Ortszuschlag	Kinderzuschlag	Soqst. Zulag. u. Zuschlg.				
DM	%				DM							
noch: Männliche Angestellte												
Kommunale Behörden und Einrichtungen	IV	21 - 30	201	834	71,02	23,22	2,95	2,81	651	9,16	12,74	
		30 - 45	330	1 089	66,16	24,21	6,99	2,63	882	7,54	11,48	
		45 - 55	345	1 097	68,37	22,64	4,87	4,12	886	8,39	10,83	
		55 u.m.	270	1 018	74,56	21,99	1,58	1,87	812	9,24	10,99	
	Alle Altersgr.	1 191	1 016	69,69	23,06	4,37	2,89	814	8,48	11,39		
	V	Alle Altersgr.	138	(868)	(64,65)	(25,94)	(5,51)	(3,90)	(688)	(7,53)	(13,25)	
Weibliche Angestellte												
Staatliche und kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	II	30 - 45	114	(1 806)	(79,03)	(17,15)	(1,46)	(2,37)	(1 355)	(17,12)	(7,81)	
		45 - 55	69	(1 788)	(81,10)	(16,91)	(1,82)	(0,17)	(1 345)	(16,42)	(8,35)	
		Alle Altersgr.	258	1 781	80,55	16,76	1,47	1,22	1 344	16,53	8,01	
	III	21 - 30	249	940	76,90	20,19	0,87	2,05	706	12,74	12,17	
		30 - 45	579	1 119	77,33	19,52	1,56	1,59	862	13,08	9,85	
		45 - 55	435	1 208	79,00	19,26	0,83	0,91	938	13,03	9,33	
		55 u.m.	159	1 232	80,17	18,60	0,31	0,92	965	12,32	9,39	
		Alle Altersgr.	1 437	1 123	78,16	19,44	1,06	1,34	866	12,91	9,99	
	IV	unter 21	336	672	75,50	23,40	0,07	1,04	511	10,61	13,37	
		21 - 30	1 299	811	74,40	23,56	1,22	0,82	609	11,44	13,40	
		30 - 45	678	942	73,89	22,74	2,50	0,88	726	10,83	12,05	
		45 - 55	351	999	74,34	22,96	1,97	0,73	786	10,82	10,56	
		55 u.m.	195	1 006	77,72	21,43	0,38	0,47	798	10,88	9,80	
		Alle Altersgr.	2 859	862	74,62	23,08	1,49	0,81	660	11,07	12,35	
	V	unter 21	249	775	70,39	15,06	0,32	14,22	580	14,40	10,80	
		21 - 30	123	(727)	(70,08)	(27,61)	(1,59)	(0,71)	(550)	(10,84)	(13,52)	
		45 - 55	63	(829)	(67,50)	(27,22)	(2,87)	(2,40)	(638)	(9,77)	(13,22)	
		Alle Altersgr.	507	782	69,21	21,44	1,69	7,66	591	12,44	11,99	
	davon:											
	Staatliche Behörden und Einrichtungen	II	30 - 45	87	(1 716)	(80,83)	(17,91)	(1,21)	(0,05)	(1 283)	(17,11)	(8,13)
45 - 55			63	(1 770)	(80,89)	(16,90)	(2,02)	(0,19)	(1 325)	(16,60)	(8,52)	
		Alle Altersgr.	225	1 738	81,39	16,98	1,42	0,21	1 309	16,49	8,20	
III		21 - 30	174	926	77,95	20,55	0,79	0,71	693	12,84	12,35	
		30 - 45	372	1 128	77,14	20,00	1,80	1,06	866	13,23	10,01	
		45 - 55	276	1 228	78,63	19,53	1,06	0,78	952	12,99	9,49	
		55 u.m.	120	(1 239)	(80,26)	(18,58)	(0,30)	(0,86)	(967)	(12,52)	(9,44)	
		Alle Altersgr.	957	1 128	78,17	19,76	1,20	0,88	867	12,98	10,16	
IV		unter 21	186	666	75,60	23,92	0,12	0,36	507	10,52	13,29	
		21 - 30	738	812	74,61	23,16	1,14	1,09	611	11,37	13,45	
		30 - 45	399	939	73,57	22,89	2,54	1,00	726	10,37	12,29	
		45 - 55	219	1 000	73,84	23,17	2,05	0,93	785	10,56	10,92	
		55 u.m.	114	(1 001)	(77,75)	(21,43)	(0,26)	(0,55)	(790)	(10,99)	(10,09)	
		Alle Altersgr.	1 656	864	74,55	23,02	1,49	0,94	662	10,88	12,48	
V		unter 21	129	(585)	(78,80)	(20,69)	(0,00)	(0,51)	(454)	(9,25)	(13,12)	
		21 - 30	84	(732)	(69,94)	(27,38)	(1,83)	(0,84)	(555)	(10,49)	(13,65)	
		Alle Altersgr.	279	693	72,23	24,71	1,67	1,39	535	9,61	13,19	
Kommunale Behörden und Einrichtungen		III	21 - 30	75	(972)	(74,58)	(19,39)	(1,03)	(5,00)	(735)	(12,54)	(11,78)
			30 - 45	207	1 101	77,70	18,62	1,10	2,58	855	12,80	9,56
			45 - 55	159	1 174	79,68	18,78	0,40	1,15	914	13,11	9,02
	Alle Altersgr.		480	1 114	78,16	18,78	0,78	2,28	864	12,77	9,65	
	IV	unter 21	150	680	75,38	22,75	0,00	1,86	516	10,71	13,47	
		21 - 30	561	809	74,12	24,09	1,32	0,46	608	11,53	13,32	
		30 - 45	279	946	74,34	22,51	2,44	0,71	727	11,49	11,71	
		45 - 55	132	(998)	(75,16)	(22,60)	(1,82)	(0,41)	(787)	(11,25)	(9,95)	
		55 u.m.	81	(1 012)	(77,68)	(21,42)	(0,55)	(0,36)	(808)	(10,72)	(9,40)	
		Alle Altersgr.	1 203	859	74,72	23,15	1,48	0,65	657	11,34	12,18	
V	unter 21	120	(979)	(65,00)	(11,44)	(0,53)	(23,03)	(715)	(17,70)	(9,30)		
	Alle Altersgr.	228	891	66,32	18,33	1,71	13,64	659	15,14	10,85		

1) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer.

Tabelle 8: Angestellte im öffentlichen Dienst nach Bruttonatsverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968

Körperschaft Leistungsgruppe Geschlecht	Anzahl	Bruttonatsverdienst von ... bis unter ... DM																
		unter 500	500 - 550	550 - 600	600 - 650	650 - 700	700 - 750	750 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 1 750	1 750 - 2 000	2 000 - 2 250	2 250 - 2 500	2 500 - 2 750	2 750 - 3 000 und mehr.
Durchschnittlicher Bruttoverdienst in DM																		
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	11 334	440	540	583	620	671	729	775	849	950	1 109	1 369	1 606	1 856	2 111	2 330	2 599	2 772
Durchschnittlicher Nettoverdienst in DM																		
	11 334	355	421	456	475	511	550	585	639	737	891	1 115	1 299	1 502	1 689	1 867	2 023	2 160
Verteilung der Angestellten in %																		
Leistungsgruppe II	11 334	1	0	1	2	5	3	5	10	13	31	14	9	3	2	1	0	0
III	1 065	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	35	29	21	7	1	1
IV	4 470	-	-	-	-	0	0	0	5	6	42	30	15	2	0	-	-	-
Männl. Angestellte	5 031	0	0	0	1	9	6	11	16	23	31	3	0	0	-	-	-	-
Weibl. Angestellte	6 270	-	0	1	1	3	1	2	4	10	35	20	14	5	3	1	0	0
davon:	5 064	1	0	1	3	8	6	9	17	17	26	6	3	1	1	0	0	-
Staatl. Behörden und Einrichtungen	6 549	0	-	0	2	4	3	6	11	13	29	14	11	3	3	1	0	-
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	4 785	1	0	1	1	6	3	5	9	14	33	13	8	3	1	0	0	0

Anmerkung: Wegen der großen Anzahl von Tabellenfeldern werden nur Positionen nachgewiesen, die mit mindestens 300 erfaßten Personen besetzt sind.

Tabelle 9: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968

Leistungsgruppe	Familienstand	Kinderzahl 1)	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte			Männl. u. weibl. Angest.		
			Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto		Brutto	Netto
				DM			DM			DM	
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	810	947	729	2 877	925	706	3 687	930	711
	verheiratet,	0	1 683	1 181	937	1 332	985	748	3 015	1 094	854
	verwitwet,	1	1 635	1 275	1 032	588	1 064	826	2 223	1 220	977
	geschieden	2	1 317	1 400	1 153	183	1 230	960	1 500	1 379	1 130
		3	567	1 492	1 261	60	(1 402)	(1 105)	627	1 484	1 246
		4 u. mehr	258	1 601	1 384	.	.	.	282	1 590	1 370
		zusammen		6 270	1 267	1 028	5 064	976	747	11 334	1 137	903
II	ledig 2)	-	102	(1 769)	(1 361)	81	(1 790)	(1 298)	183	1 778	1 333
	verheiratet,	0	180	1 755	1 369	96	(1 690)	(1 283)	276	1 733	1 339
	verwitwet,	1	195	1 881	1 493	.	.	.	237	1 879	1 482
	geschieden	2	192	1 914	1 548	.	.	.	213	1 902	1 532
		3	99	(2 053)	(1 715)	.	.	.	114	(2 050)	(1 704)
		4 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zusammen		807	1 882	1 507	258	1 781	1 344	1 065	1 857	1 468
III	ledig 2)	-	219	1 036	799	945	1 094	840	1 164	1 083	833
	verheiratet,	0	828	1 226	982	297	1 136	870	1 125	1 202	952
	verwitwet,	1	867	1 308	1 070	129	(1 183)	(933)	996	1 292	1 052
	geschieden	2	696	1 417	1 180	.	.	.	738	1 413	1 173
		3	285	1 492	1 270	.	.	.	300	1 487	1 262
		4 u. mehr	138	(1 592)	(1 380)	.	.	.	147	(1 586)	(1 367)
		zusammen		3 033	1 321	1 084	1 437	1 123	866	4 470	1 258	1 014
IV	ledig 2)	-	378	764	589	1 515	809	619	1 893	800	613
	verheiratet,	0	633	966	764	840	878	665	1 473	916	707
	verwitwet,	1	531	1 024	822	372	958	741	903	997	789
	geschieden	2	402	1 130	924	102	(1 067)	(838)	504	1 117	907
		3	153	1 205	1 018	.	.	.	174	1 193	1 000
		4 u. mehr	75	(1 356)	(1 172)	.	.	.	84	(1 364)	(1 178)
		zusammen		2 172	1 006	809	2 859	862	660	5 031	924	724
V	ledig 2)	-	111	(640)	(490)	336	764	575	447	733	554
	verheiratet,	0	.	.	.	99	(752)	(567)	135	(773)	(587)
	verwitwet,	1	.	.	.	.	.	.	87	(900)	(700)
	geschieden	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zusammen		249	823	650	507	782	591	756	795	610

- 1) Nur zuschlagberechtigende Kinder.-
2) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

noch Tabelle 9: Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968

Leistungsgruppe	Familienstand	Kinderzahl 1)	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte			Männl. u. weibl. Angest.		
			Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto		Brutto	Netto
				DM			DM			DM	
davon: Staatliche Behörden und Einrichtungen											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	474	1 011	780	1 734	925	707	2 208	944	723
	verheiratet,	0	885	1 214	961	828	1 018	772	1 713	1 119	870
	verwitwet,	1	867	1 287	1 043	387	1 095	852	1 254	1 228	984
	geschieden	2	690	1 417	1 169	111	(1 268)	(979)	801	1 397	1 143
		3	333	1 492	1 264	.	.	.	369	1 486	1 252
		4 u.mehr	183	1 585	1 369	.	.	.	204	1 575	1 353
	zusammen		3 432	1 292	1 050	3 117	993	760	6 549	1 150	912
II	ledig 2)	-	87	(1 744)	(1 348)	72	(1 768)	(1 289)	159	1 755	1 321
	verheiratet,	0	135	(1 737)	(1 350)	84	(1 662)	(1 257)	219	1 708	1 314
	verwitwet,	1	141	(1 847)	(1 471)	.	.	.	177	1 831	1 447
	geschieden	2	135	(1 923)	(1 544)	.	.	.	156	1 905	1 524
		3	.	.	.	.	.	.	66	(2 052)	(1 707)
		4 u.mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		582	1 861	1 486	225	1 738	1 309	807	1 827	1 437
III	ledig 2)	-	150	1 016	786	591	1 086	832	741	1 072	823
	verheiratet,	0	486	1 215	971	213	1 144	872	699	1 194	941
	verwitwet,	1	474	1 286	1 051	96	(1 216)	(958)	570	1 274	1 036
	geschieden	2	363	1 402	1 173	.	.	.	399	1 393	1 158
		3	186	1 473	1 256	.	.	.	201	1 467	1 246
		4 u.mehr	99	(1 571)	(1 362)	.	.	.	105	(1 571)	(1 351)
	zusammen		1 758	1 303	1 071	957	1 128	867	2 715	1 241	999
IV	ledig 2)	-	183	768	591	885	812	622	1 068	804	617
	verheiratet,	0	246	952	753	477	877	664	723	903	695
	verwitwet,	1	234	987	796	228	967	751	462	977	774
	geschieden	2	183	1 099	906	.	.	.	228	1 090	887
		3	81	(1 179)	(995)	.	.	.	93	(1 169)	(978)
		4 u.mehr	.	.	.	.	.	.	63	(1 353)	(1 167)
	zusammen		981	993	804	1 656	864	662	2 637	912	715
Kommunale Behörden und Einrichtungen											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	336	857	658	1 143	924	704	1 479	909	694
	verheiratet,	0	798	1 145	911	504	929	708	1 302	1 062	832
	verwitwet,	1	768	1 262	1 019	201	1 004	775	969	1 209	969
	geschieden	2	627	1 381	1 135	72	(1 172)	(933)	699	1 360	1 114
		3	234	1 493	1 257	.	.	.	258	1 480	1 239
		4 u.mehr	75	(1 641)	(1 422)	.	.	.	78	(1 629)	(1 412)
	zusammen		2 838	1 237	1 002	1 947	949	726	4 785	1 120	890
III	ledig 2)	-	69	(1 079)	(828)	354	1 107	854	423	1 102	850
	verheiratet,	0	342	1 241	997	84	(1 114)	(862)	426	1 216	971
	verwitwet,	1	393	1 336	1 093	.	.	.	426	1 316	1 074
	geschieden	2	333	1 433	1 188	.	.	.	339	1 435	1 191
		3	99	(1 529)	(1 295)	.	.	.	99	(1 529)	(1 295)
		4 u.mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		1 275	1 346	1 103	480	1 114	864	1 755	1 283	1 038
IV	ledig 2)	-	195	760	587	630	805	615	825	794	609
	verheiratet,	0	387	975	771	363	879	666	750	928	720
	verwitwet,	1	297	1 054	843	144	(945)	(724)	441	1 018	804
	geschieden	2	219	1 155	940	.	.	.	276	1 139	923
		3	72	(1 235)	(1 045)	.	.	.	81	(1 221)	(1 026)
		4 u.mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		1 191	1 016	814	1 203	859	657	2 394	937	735

- 1) Nur zuschlagberechtigte Kinder.
2) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

Tabelle 10: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter 1)
im öffentlichen Dienst nach Geschlecht und ausgewählten Leistungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Anzahl	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst			Wochenverdienst			Gesetzl. Abzüge in % des Bruttoverdienstes	
			insgesamt	darunt. Mehrarbeitsstunden	insgesamt	darunt. Kinderzuschlag	Verdienst für Mehrarbeitsstunden	Brutto		Netto	Lohnsteuer 2)	Arbeitnehmerbeitrag z. Soz.vers. u. Zusatzversorg.
								insgesamt	darunt. Kinderzuschlag			
			Stunden		DM						%	
Männliche und weibliche Arbeiter												
Staatl. u. kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	1	3 150	47	2	5,17	0,34	5,31	241	16	191	7,51	13,08
	2	1 725	46	2	4,32	0,26	4,74	198	12	157	7,33	13,26
	3	1 209	46	1	3,61	0,16	4,18	165	7	126	9,56	14,13
	Alle Lgr.	6 084	46	2	4,62	0,28	5,06	214	13	169	7,78	13,29
davon:												
Staatliche Behörden u. Einrichtgn.	1	966	46	2	5,07	0,34	5,23	234	16	184	7,12	14,26
	2	237	46	2	4,12	0,24	4,78	191	11	149	7,44	14,65
	3	699	45	-	3,64	0,20	3,84	165	9	125	9,63	14,71
	Alle Lgr.	1 902	46	1	4,44	0,28	5,02	203	13	158	7,90	14,44
Kommunale Behörden und Einrichtgn.	1	2 184	47	3	5,21	0,35	5,33	244	16	195	7,68	12,58
	2	1 488	46	2	4,36	0,26	4,74	199	12	158	7,31	13,05
	3	510	47	2	3,57	0,11	4,27	166	5	128	9,48	13,33
	Alle Lgr.	4 182	46	2	4,71	0,29	5,07	219	13	174	7,73	12,80
Männliche Arbeiter												
Staatl. u. kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	1	3 123	47	2	5,18	0,35	5,31	242	16	192	7,50	13,07
	2	1 413	46	2	4,43	0,29	4,76	203	13	163	6,85	13,15
	Alle Lgr.	4 584	46	2	4,94	0,33	5,15	229	15	182	7,33	13,10
davon:												
Staatliche Behörden u. Einrichtgn.	1	951	46	2	5,09	0,34	5,23	235	16	185	7,10	14,25
	2	129	47	3	4,36	0,31	4,78	206	15	164	6,08	14,43
	Alle Lgr.	1 113	46	2	4,98	0,33	5,13	230	16	181	7,01	14,28
Kommunale Behörden und Einrichtgn.	1	2 172	47	3	5,21	0,35	5,33	245	16	195	7,67	12,58
	2	1 284	46	2	4,44	0,29	4,76	203	13	163	6,93	13,01
	Alle Lgr.	3 471	46	2	4,92	0,32	5,16	229	15	183	7,43	12,72
Weibliche Arbeiter												
Staatl. u. kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	2	312	45	-	3,83	0,13	4,40	172	6	131	9,89	13,87
	3	1 161	46	1	3,59	0,16	4,18	164	7	125	9,62	14,14
	Alle Lgr.	1 500	46	1	3,65	0,15	4,21	166	7	127	9,68	14,08
davon:												
Staatliche Behörden u. Einrichtgn.	2	108	(45)	(-)	(3,83)	(0,15)	(4,73)	(173)	(7)	(131)	(9,36)	(14,97)
	3	666	45	-	3,62	0,20	3,90	163	9	123	9,73	14,73
	Alle Lgr.	789	45	-	3,65	0,19	3,97	165	9	125	9,66	14,77
Kommunale Behörden und Einrichtgn.	2	204	45	1	3,83	0,11	4,35	172	5	132	10,17	13,29
	3	495	47	2	3,56	0,11	4,26	166	5	128	9,47	13,36
	Alle Lgr.	711	46	1	3,65	0,11	4,27	168	5	129	9,70	13,33

1) Arbeiter aller Altersgruppen.-

2) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer

Tabelle 11: Arbeiter 1) im öffentlichen Dienst nach Bruttostundenverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Anzahl	Davon hatten ... % einen Bruttostundenverdienst von ... bis unter ... Pf															
			unter 300	300 - 310	310 - 320	320 - 330	330 - 340	340 - 350	350 - 360	360 - 370	370 - 380	380 - 390	390 - 400	400 - 410	410 - 420	420 - 430	430 - 440	440 - 450	450 und mehr
Männliche und weibliche Arbeiter																		
Staatliche und kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt		3 150	-	0	-	0	0	0	0	1	1	3	2	2	4	4	3	80
	1																	
	2	1 725	-	-	1	1	5	5	6	9	7	7	6	6	5	5	3	34
	3	1 209	2	8	20	12	6	8	10	4	2	5	6	6	1	2	2	6
Alle Lgr. 6 084		0	0	2	4	3	3	3	4	4	3	4	4	4	4	3	3	52
davon:																		
Staatl. Behörden u. Einrichtungen		0	1	4	7	4	3	4	4	3	2	4	5	3	3	2	4	45
Kommunale Behörden u. Einrichtungen		0	0	0	3	2	3	3	3	4	4	5	3	3	4	5	3	55
Männliche Arbeiter																		
Staatl. u. kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt		0	-	0	0	0	2	1	2	3	3	4	3	3	4	5	3	67
davon:																		
Staatl. Behörden u. Einrichtungen		0	-	0	0	0	2	1	2	2	1	2	3	3	4	5	3	72
Kommunale Behörden u. Einrichtungen		0	-	0	0	0	1	1	2	3	3	4	3	3	4	6	3	66
Weibliche Arbeiter																		
Staatl. u. kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt		1	2	6	17	11	7	9	10	5	4	6	6	5	1	2	2	5

1) Arbeiter aller Altersgruppen.

Anmerkung:

Wegen der großen Anzahl von Tabellenfeldern werden nur Positionen nachgewiesen, die mit mindestens 300 erfaßten Personen besetzt sind.

Tabelle 12: Arbeiter ¹⁾ im öffentlichen Dienst nach Arbeitszeitklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968

Körperschaft	Leistungsgruppe	Anzahl	Davon hatten ... % eine monatl. bezahlte Arbeitszeit von ... bis unter ... Stunden													
			unter 170	170 - 175	180 - 185	190 - 195	200 - 205	210 - 215	220 - 225	230 - 235	240 und mehr					
Männliche und weibliche Arbeiter																
Staatliche und kommunale Behörden u. Einrichtungen insgesamt	1	3 150	-	0	6	29	32	8	5	4	2	2	2	2	1	4
	2	1 725	0	3	13	34	26	8	5	2	1	1	1	0	1	3
	3	1 209	2	0	9	8	48	20	3	2	1	2	1	1	0	1
Alle Lgr.		6 084	1	0	9	26	33	10	5	3	2	2	1	1	1	3
davon:																
Staatl. Behörden u. Einrichtungen		1 902	1	0	7	18	57	4	2	2	1	1	0	0	1	4
Kommunale Behörden u. Einrichtungen		4 182	0	0	9	30	22	13	6	4	3	2	2	1	1	3
Männliche Arbeiter																
Staatl. u. kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	Alle Lgr.	4 584	0	0	8	31	29	8	5	4	3	2	2	1	1	4
davon:																
Staatl. Behörden u. Einrichtungen	Alle Lgr.	1 113	0	-	6	26	46	5	3	4	1	1	1	1	1	5
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	Alle Lgr.	3 471	0	0	8	33	24	9	6	4	3	2	2	1	1	3
Weibliche Arbeiter																
Staatl. u. kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt	Alle Lgr.	1 500	1	0	12	12	46	18	3	2	1	2	0	0	0	1

1) Arbeiter aller Altersgruppen.

Anmerkung:
Wegen der großen Anzahl von Tabellenfeldern werden nur Positionen nachgewiesen, die mit mindestens 300 erfassten Personen besetzt sind.

Tabelle 13: Arbeiter 1) im öffentlichen Dienst nach Bruttomonatsverdienstklassen, Geschlecht und Leistungsgruppen im September 1968

Körperschaft Leistungsgruppe Geschlecht	Anzahl	Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM										
		unter 600	600 650	650 700	700 750	750 800	800 850	850 900	900 950	950 1 000	1 000 1 250	1 250 und mehr
Durchschnittlicher Bruttoverdienst in DM												
Staatliche und kommunale Behörden und Einrich- tungen insgesamt	6 084	568	630	675	724	776	825	875	923	975	1 100	1 421
Durchschnittlicher Nettoverdienst in DM												
	6 084	433	479	517	561	600	642	682	730	776	885	1 158
Verteilung der Arbeiter in %												
	6 084	2	9	7	10	9	8	9	7	9	24	6
Leistungsgruppe												
1	3 150	0	0	0	5	5	8	10	10	14	38	10
2	1 725	1	7	12	18	14	11	8	7	7	12	3
3	1 209	11	33	16	12	13	6	4	2	0	2	-
Männliche Arbeiter	4 584	0	2	3	8	8	9	10	9	12	31	8
Weibliche Arbeiter	1 500	9	28	19	16	13	7	4	2	0	2	-
davon:												
Staatl. Behörden u. Einrichtungen	1 902	6	13	9	9	9	8	8	7	7	20	4
Kommunale Behörden u. Einrichtungen	4 182	1	7	6	10	9	9	9	8	10	25	7

1) Arbeiter aller Altersgruppen.

Anmerkung: Wegen der großen Anzahl von Tabellenfeldern werden nur Positionen nachgewiesen, die mit mindestens 300 erfaßten Personen besetzt sind.

Tabelle 14: Durchschnittliche Monatsverdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968

Leistungsgruppe	Familienstand	Kinderzahl 1)	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter			Männl. u. weibl. Arbeiter		
			Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto		Brutto	Netto
				DM			DM			DM	
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen insgesamt											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	558	774	581	489	664	509	1 047	723	547
	verheiratet	0	1 098	864	669	531	662	500	1 629	798	614
	verwitwet,	1	1 251	953	751	246	727	557	1 497	916	719
	geschieden	2	936	1 075	872	147	(800)	(607)	1 083	1 038	836
		3	450	1 113	918	60	(880)	(671)	510	1 085	889
		4 u. m.	291	1 213	1 030	.	.	.	318	1 195	1 010
	zus.		4 584	967	770	1 500	702	535	6 084	902	712
1	ledig 2)	-	228	839	624	.	.	.	240	833	620
	verheiratet	0	714	910	699	.	.	.	723	907	697
	verwitwet,	1	927	986	774	.	.	.	930	985	773
	geschieden	2	732	1 108	897	.	.	.	732	1 108	897
		3	336	1 149	946	.	.	.	336	1 149	946
		4 u. m.	186	1 245	1 051	.	.	.	189	1 241	1 047
	zus.		3 123	1 019	810	.	.	.	3 150	1 017	808
2	ledig 2)	-	324	731	552	105	(693)	(526)	429	722	546
	verheiratet	0	363	784	618	111	(702)	(533)	474	765	598
	verwitwet,	1	309	858	688	69	(754)	(573)	378	839	667
	geschieden	2	201	955	780	.	.	.	213	948	773
		3	111	(1 006)	(839)	.	.	.	123	(995)	(827)
		4 u. m.	105	(1 156)	(992)	.	.	.	108	(1 156)	(990)
	zus.		1 413	858	686	312	727	554	1 725	834	662
3	ledig 2)	-	.	.	.	372	654	503	378	654	503
	verheiratet	0	.	.	.	411	650	491	432	653	494
	verwitwet,	1	.	.	.	174	714	549	189	728	561
	geschieden	2	.	.	.	135	(798)	(604)	138	(804)	(610)
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 u. m.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zus.		.	.	.	1 161	693	529	1 209	697	532
davon: Staatliche Behörden und Einrichtungen											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	93	(788)	(584)	192	642	488	285	690	519
	verheiratet	0	279	876	667	282	644	483	561	759	574
	verwitwet,	1	318	956	746	150	718	544	468	880	681
	geschieden	2	234	1 049	841	105	(788)	(590)	339	968	763
		3	120	(1 100)	(897)	.	.	.	159	1 040	836
		4 u. m.	69	(1 194)	(1 003)	.	.	.	90	(1 141)	(949)
	zus.		1 113	972	765	789	696	526	1 902	857	666
1	ledig 2)	-	69	(824)	(607)	.	.	.	72	(817)	(602)
	verheiratet	0	225	890	673	.	.	.	234	883	668
	verwitwet,	1	285	968	754	.	.	.	285	968	754
	geschieden	2	213	1 062	850	.	.	.	213	1 062	850
		3	108	(1 119)	(917)	.	.	.	108	(1 119)	(917)
		4 u. m.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zus.		951	991	779	.	.	.	966	988	777

1) Nur zuschlagberechtigende Kinder.-
2) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

noch Tabelle 14: Durchschnittliche Monatsverdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Geschlecht, ausgewählten Leistungsgruppen, Familienstand und Kinderzahl im September 1968

Leistungsgruppe	Familienstand	Kinderzahl 1)	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter			Männl. u. weibl. Arbeiter		
			Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst		Anzahl	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto		Brutto	Netto
				DM			DM			DM	
<u>noch davon:</u> Staatliche Behörden und Einrichtungen											
3	ledig 2)	-	.	.	.	159	637	484	162	638	485
	verheiratet,	0	.	.	.	237	633	475	249	636	478
	verwitwet,	1	.	.	.	120	(707)	(537)	132	(721)	(551)
	geschieden	2	.	.	.	99	(783)	(585)	102	(792)	(593)
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 u. m.	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.
	zus.	.	.	.	.	666	688	520	699	695	526
Kommunale Behörden und Einrichtungen											
Alle Lgr.	ledig 2)	-	465	772	580	297	678	523	762	735	558
	verheiratet,	0	819	860	670	249	683	520	1 068	819	635
	verwitwet,	1	933	952	753	96	(741)	(577)	1 029	933	737
	geschieden	2	702	1 084	882	.	.	.	744	1 070	869
		3	330	1 117	926	.	.	.	351	1 106	913
	4 u. m.	-	222	1 218	1 038	.	.	.	228	1 216	1 034
	zus.	3	471	966	771	711	708	545	4 182	922	733
1	ledig 2)	-	159	845	631	.	.	.	168	840	627
	verheiratet,	0	489	919	711	-	-	-	489	919	711
	verwitwet,	1	642	994	782	.	.	.	645	993	782
	geschieden	2	519	1 127	916	-	-	-	519	1 127	916
		3	228	1 164	960	-	-	-	228	1 164	960
	4 u. m.	-	135	(1 250)	(1 056)	-	-	-	135	(1 250)	(1 056)
	zus.	2	172	1 032	823	.	.	.	2 184	1 030	822
2	ledig 2)	-	303	735	554	75	(700)	(533)	378	728	550
	verheiratet,	0	321	776	611	75	(704)	(537)	396	762	597
	verwitwet,	1	288	859	689	.	.	.	327	846	675
	geschieden	2	183	962	786	.	.	.	189	957	780
		3	102	(1 013)	(848)	.	.	.	108	(1 005)	(841)
	4 u. m.	-	87	(1 169)	(1 009)	.	.	.	90	(1 168)	(1 006)
	zus.	1	284	857	686	204	725	555	1 488	839	668

- 1) Nur zuschlagberechtigende Kinder.-
2) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.